EINWOHNERGEMEINDE **KRAUCHTHAL**

info

Nr. 2
November 2021

Inhalt

Aus dem Gemeindehaus	3
Kirche	14
Schulen	16
Museum Krauchthal	17
Politische Parteien	22
Vereinsläbe	25

IMPRESSUM

GemeindeInfo
23. Jahrgang • Nr. 2 • November 2021

Herausgeber
Einwohnergemeinde Krauchthal
vertreten durch den Gemeinderat

Redaktion
Gemeindeschreiberei Krauchthal

Layoutfirma und Produktion
Atelier Schöni Krauchthal

Adresse der Redaktion
Redaktion GemeindeInfo
Gemeindeverwaltung
3326 Krauchthal
E-Mail: redaktion@krauchthal.ch

Der Gemeinderat behält sich ausdrücklich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine spätere Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen. Siehe Info-Richtlinien vom 1. Juni 2011.

Titelbild
Das Glas ist nicht halb leer, sondern halb voll.
Foto: Adobe Stock

Optimisten sind glücklicher als Pessimisten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich glaube, mit der oben stehenden Feststellung spreche ich Ihnen aus dem Herzen. Häufig wird mit dieser Aussage auch das Sprichwort «Ist das Glas halb voll oder halb leer?» in Verbindung gebracht. Ich sage Ihnen: Das Glas ist halb VOLL! Mit dieser Einstellung und unter dem Motto #gemeinsam hat der Gemeinderat seine Arbeiten angepackt.

ABER: Ohne Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist dies nicht mit nachhaltigem Erfolg verknüpft! Deshalb möchte ich Sie motivieren, den bevorstehenden Projekten, Vorschlägen und Veränderungen mit positiven Gedanken zu begegnen.
Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diese Herausforderungen anpacken und laden Sie ein, uns zu begleiten und zu unterstützen. Sei es zur Thematik rund um die alte Turnhalle in Krauchthal, dessen Abhängigkeiten zur Schulraumplanung oder des zukünftigen Angebots der Tagesschule in unserer Gemeinde, der Ortsplanung und des angestrebten moderaten Wachstums, die grosse Anzahl an Investitionsprojekten im Hoch- und Tiefbau in Verbindung mit den überschaubaren personellen Ressourcen und, und, und – ich könnte noch lange so weiterfahren – trotzdem, sehe ich das Glas halb voll, sehe einen motivierten Gemeinderat, konstruktive Diskussionen in den Kommissionen und ehrgeiziges Personal.

Nutzen Sie zum Beispiel das Neujahrsapéro im Januar 2022 als nächste Gelegenheit, um uns kennenzulernen und sich mit uns auszutauschen – wir freuen uns darauf! Die Einladung dazu erhalten Sie noch in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen die Fähigkeit, allen Lebenslagen möglichst optimistisch zu begegnen. Geniessen Sie die kommende Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Herzlich, Ihr Gemeindepräsident
Markus Iseli

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Personelles

Vorstellung Sarah Wenger

Mit viel Freude durfte ich per 1. September 2021 meine Stelle als Sachbearbeiterin der Gemeindeschreiberei antreten. Ich freue mich, mich auf diesem Weg vorzustellen. Mein Name ist Sarah Wenger, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Steffisburg. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey, bin bei den Majorettes Steffisburg sowie in der Musikgesellschaft Fahrni tätig. Ich bin ein fröhlicher Familienmensch und mag den Kontakt zu anderen Menschen.
Meine Ausbildung zur Kauffrau habe ich auf der Gemeindeverwaltung Fahrni im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen. Um weitere Erfahrungen zu gewinnen, war ich einen Sommer im Service in Grindelwald tätig. Im Winter durfte ich im Skischulbüro sowie im Sportshop in Grüsch Danusa eine weitere Tätigkeit kennenlernen. Das Arbeiten bei einer Gemeindeverwaltung hat mich nicht losgelassen, deshalb startete ich voller Vorfreude in der Stelle als Sachbearbeiterin der Gemeindeschreiberei. Ich freue mich auf neue Begegnungen mit der Bevölkerung der Gemeinde Krauchthal.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Haben Sie ein Anliegen, eine Anregung oder einfach nur eine gute Idee, die Sie gerne mit unserem Gemeindepräsidenten besprechen möchten? Unser Markus Iseli ist gerne bereit, auf Ihre Wünsche und Vorschläge in einem persönlichen Gespräch einzugehen. Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie eine Sprechstunde.
Sie sind herzlich eingeladen, bitte melden Sie sich telefonisch unter 034 411 80 80 oder per E-Mail an info@krauchthal.ch.

10-Jahr-Dienstjubiläum Andreas Bösch

Im November 2021 feiert Andreas Bösch sein zehntes Arbeitsjahr auf der Gemeindeverwaltung Krauchthal. Im Jahr 2011 nahm er seine Tätigkeit als Gemeindeschreiber-Stellvertreter auf und übernahm im 2015 die Verwaltungsleitung. Der Gemeinderat gratuliert ihm an dieser Stelle dazu und dankt ihm herzlich für den langjährigen Einsatz und wünscht ihm weiterhin viel Befriedigung bei seiner Tätigkeit.

Neuorganisation Finanzverwaltung

Noemie Egolf verlässt die Gemeindeverwaltung Krauchthal per Ende Jahr, um in der Nähe ihres Wohnortes bei der Steuerverwaltung des Kantons Freiburg eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihr für den Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.
Der Gemeinderat hat die Vakanz, die weiterhin hängige Internalisierung der Abteilungsleitung Finanzen sowie die bevorstehende Pensionierung von Brigitte Buri als Sachbearbeiterin auf der Finanzverwaltung auf Ende 2022 zum Anlass genommen, die Finanzverwaltung neu auszurichten und Folgendes beschlossen:

- Hohe Priorität wird auf den Wissenstransfer im Zusammenhang mit der Pensionierung gelegt. Deshalb wird angestrebt, die Stelle der Sachbearbeitung Finanzen mit einem Pensum von 50 Prozent während des Jahres 2022 doppelt zu besetzen.
- Im Zusammenhang mit den Vakanzen werden somit in den nächsten Wochen die Funktionen Abteilungsleitung Finanzen, Sachbearbeitung Finanzen, Sachbearbeitung AHV und Sachbearbeitung Steuern mit einem Gesamtpensum von 150-Stellen-Prozent ausgeschrieben.

Der Gemeinderat wünscht Brigitte Buri ein erfolgreiches letztes Arbeitsjahr und bedankt sich bereits jetzt für den unglaublichen Einsatz.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat prüft laufend die Aufgaben der Gemeinde und die dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen. Unter anderem aufgrund der stetigen Verlagerung der Dienstleistungen auf den elektronischen Weg (Onlineschalter, E-Mail) hat sich angezeigt, auch die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung neu auszurichten:

Montagnachmittag:	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwochmorgen:	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstagmorgen:	**07.00** – 12.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter/innen stehen auch ausserhalb der aufgeführten Öffnungszeiten auf den direkten Anschlüssen zur Verfügung. Sollten sie einmal nicht erreichbar sein, ist es wahrscheinlich, dass gerade eine interne Sitzung stattfindet.

Jubilare

Im Frühling sowie im Spätherbst erscheint jeweils das GemeindeInfo von Krauchthal. Der Gemeinderat gratuliert darin den Personen der Gemeinde, welche 80, 85, 90 Jahre alt und älter werden. Mit dieser Publikation im GemeindeInfo wie auch im Amtlichen Anzeiger weisen wir alle darauf hin, dass Sie sich bei der Gemeindeschreiberei (034 411 80 80) melden müssen, wenn Sie nicht aufgeführt werden möchten. Ohne Rückmeldung wird davon ausgegangen, dass die Personen mit Namen und Geburtsdatum im GemeindeInfo aufgeführt werden und damit einverstanden sind. Besten Dank für Ihre Mithilfe und das Verständnis.

Standorte der Automatischen Externen Defibrillatoren (AED)

Schulhaus Hettiswil,

links neben dem Haupteingang

Hängelen 8, Hettiswil,

an der Fassade unter der Laube

MZH Rüedismatt, Museum,

links neben dem Eingang

ZSA Hub,

links bei der Zufahrtsrampe

ZSA Dieterswald,

rechts neben dem Haupteingang

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?
Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV,** eine **Rente der IV,** eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder **eines EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre.
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100000.– bei alleinstehenden Personen, CHF 200000.– bei Ehepaaren und CHF 50000.– bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?
Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?
Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?
Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?
Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche zu Hause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.
Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.
Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?
Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?
Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?
Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern,
Stand 2021

Einen Abend im Zirkuszelt …

Die Schule Hettiswil organisiert im Juni 2022 eine Projektwoche mit dem Zirkus Wunderplunder.
Am Dienstag, 7. Juni 2022, besteht die einmalige Gelegenheit, das Zirkuszelt für eine Veranstaltung zu nutzen.
Gerne geben wir das Zirkuszelt für einen Abend an einen Verein, Private oder Gewerbetreibende gegen einen Unkostenbeitrag weiter.
Sind Sie interessiert, melden Sie sich bis Ende November 2021 an schulleitung@schulen-krauchthal.ch oder telefonisch unter 079 487 66 78.

Gemeindeverwaltung Krauchthal

Telefonnummern

Gemeindeschreiberei	034 411 80 80
Finanzverwaltung	034 411 80 85
Bauverwaltung	034 411 80 86
AHV-Zweigstelle	034 411 80 82
Steuerbüro	034 411 80 82
E-Mail	info@krauchthal.ch
Website	www.krauchthal.ch

Auflösung der Ausgabestelle für Motorfahrrad-Kontrollmarken (Vignetten) und -Kontrollschilder

Die Zulassungen von Motorfahrrädern nehmen seit Jahren stets zu. Die manuelle Aufarbeitung der erhaltenen Meldung der Abgabestellen verursacht für das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt Bern (SVSA Bern) einen hohen administrativen Aufwand. Dies führt dazu, dass die Verpflichtungen und Verarbeitung der Motorfahrrad-Kontrollmarken nicht zeitnah erfüllt werden können. Damit die zentrale Datenbank des SVSA Bern stets aktuell ist, wird ab dem Jahr 2022 im Kanton Bern eine zentralisierte Distribution für Mofa-Vignetten und -Kontrollschilder realisiert. Das neue Modell für Vignetten sieht folgende Abläufe vor:

- Für das neue Versicherungsjahr erhalten die Fahrzeughalter/innen eine Proforma-Rechnung, welche sich auf die Angaben vom Vorjahr bezieht. Sobald die Rechnung beglichen ist, werden die Vignetten den Fahrzeughaltern/-innen direkt von der Druckerei zugestellt. Die relevanten Daten werden direkt in der zentralen Datenbank des SVSA Bern mutiert und sind somit stets aktuell.
- Neueinlösungen werden künftig über das SVSA Bern oder per Post bearbeitet. Das SVSA Bern bittet daher die Fahrzeughalter/innen, immer den Original-Fahrzeugausweis sowie das vollständig ausgefüllte Formular «Motorfahrrad-Geschäfte» abzugeben. Kontrollschilder und Vignetten können unter Vorweisen und Abgabe des Original-Fahrzeugausweises beim SVSA Bern, den Verkehrsprüfzentren Thun, Orpund und Bützberg sowie den Agenturen Zweisimmen und Tavannes bezogen werden. Der angepasste Fahrzeugausweis wird über das SVSA Bern versendet.
- Halteränderungen, Kontrollschild- oder Fahrzeugwechsel werden direkt über das SVSA Bern bearbeitet.

Aufgrund der oben erwähnten Umstellung können die Mofa-Vignetten und -Kontrollschilder per 1. Januar 2022 nicht mehr auf der Gemeinde bezogen werden.

Für den Transport unserer Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Klasse suchen wir ab August 2022 (Ausbildung, Einarbeitung und eventuelle Springereinsätze schon vorher)

eine Schulbusfahrerin / einen Schulbusfahrer

Aufgaben:
- Kinder zum Schulhaus in Krauchthal oder Hettiswil und wieder nach Hause fahren
- Zusatzfahrten übernehmen zu Spezialunterricht in der Region, bei Schulausflügen oder bei Absenzen der Schulbuskollegen
- Den Schulbus pflegen und unterhalten

Wir erwarten:
- Den Führerausweis der Kategorie D1 sowie den Fähigkeitsausweis für den Personentransport CZV oder die Bereitschaft, die fehlenden Ausweise vor August 2022 zu erwerben
- Freude am Umgang mit Kindern und deren Eltern, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Einsatz an vier Tagen pro Woche morgens, mittags und teilweise auch nachmittags

Wir bieten:
- Anstellung im Stundenlohn (ca. 10 Stunden/Woche reine Fahrzeit)
- 13 Wochen Ferien während den Schulferien
- Befriedigende Tätigkeit in kollegialem Umfeld (Team von drei Fahrern für zwei Schulhäuser)
- Möglichkeit zum Erwerb des CZV-Fähigkeitsausweises
- Ideal auch für Pensionierte oder als Nebenerwerb

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie eine kurze Bewerbung mit einer Kopie Ihres Führerausweises bis am 26. November 2021 an:
Gemeindeverwaltung Krauchthal, Stellenbewerbung Schulbus, Länggasse 1, 3326 Krauchthal

Bei Fragen können Sie sich gerne an Cornelia Brühlmann, Schulleitungssekretärin, wenden unter Telefon 034 411 13 74, cornelia.bruehlmann@krauchthal.ch

Anleitung schriftliche Stimmabgabe

Da vermehrt Stimmmaterial fehlerhaft eingerichtet wurde, möchten wir die Bevölkerung mittels dieser Anleitung noch einmal sensibilisieren.

Stimmcouvert mit Aufreisslasche öffnen.

Stimmausweis unterschreiben.

Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet in das separate Stimmcouvert legen und zukleben.

Stimmcouvert und Stimmrechtsausweis in das Abstimmungscouvert legen.

Prüfen, ob die Adresse der Gemeinde ersichtlich ist, und per Post versenden oder per Briefkasten der Gemeinde einreichen.

Marché Patrimoine

Erwerben & anbieten
Acquérir & vendre
Acquistare & vendere

marchepatrimoine.ch

Die Plattform für Baudenkmäler
La plateforme des bâtiments historiques
La piattaforma per gli edifici storici

Gemeinsames Engagement für mehr Baukultur.

Unzählige schützens- und erhaltenswerte Häuser stehen in der Schweiz leer und verfallen. Gleichzeitig finden viele Liebhaber:innen und potenzielle Käufer:innen alter Häuser keinen Zugang zu solchen Angeboten, da sie als Nischenprodukte im Immobilienmarkt untergehen. An diesem Punkt setzt «Marché Patrimoine – die Plattform für Baudenkmäler» an. Das Ziel der Online-Plattform ist die schweizweite Vermittlung historischer Bauten an sensibilisierte Käufer:innen, um sie als wichtigen Teil der regionalen Geschichte und als identitätsstiftende Elemente von Kulturlandschaften langfristig zu erhalten. Als Projektträger setzen sich der Schweizer Heimatschutz und die Stiftung Ferien im Baudenkmal für den Erhalt des vielfältigen Schweizer Bauerbes ein. Mit dem Projekt «Marché Patrimoine» weiten die zwei Institutionen ihr Wirken aus, vernetzen Interessierte und vereinfachen die schweizweite Vermittlung historischer Gebäude.

Ensemble pour la culture du bâti

D'innombrables maisons historiques sont à l'abandon et tombent en ruine. Parallèlement, beaucoup d'amoureux des bâtiments anciens n'ont pas accès à de tels objets, car ces produits de niche sont perdus dans le marché immobilier. C'est là qu'intervient «Marché Patrimoine», la première plateforme en ligne consacrée aux édifices historiques.

Insieme per la cultura della costruzione

Numerosi edifici storici si trovano in stato di completo abbandono e sono lasciati cadere in rovina. Al contempo, amatori e potenziali acquirenti non hanno accesso all'offerta, perché, in quanto prodotti di nicchia, le case antiche spesso finiscono per perdersi nel mercato immobiliare. Ed è qui che entra in gioco «Marché Patrimoine», la prima piattaforma immobiliare dedicata agli edifici storici.

Marché Patrimoine
c/o Schweizer Heimatschutz
Zollikerstr. 128, 8008 Zürich

info@marchepatrimoine.ch
+41 (0)44 254 57 00
Das Projekt wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur

FEUERWEHR KRAUCHTHAL

Impressionen vom Sturm «Bernd» am 13. Juli 2021

Impressionen vom Gewitter «Elior» am 25.–26. Juli 2021

Lukas Mauerhofer, Kommandant

Rückblick mit Stolz

Am 1. Januar 2016 übernahm ich das Amt des Feuerwehrkommandaten in der Gemeinde Krauchthal. Sicherlich etwas blauäugig, jedoch hoch motiviert und mit vielen neuen Ideen machte ich mich mit meinem Stellvertreter, Samuel Neuenschwander, ans Werk.

Bereits Ende Mai 2016 wurde die Feuerwehr Krauchthal und insbesondere das neue Kommando durch die grossen Unwetter auf eine erste Probe gestellt. Selbstkritisch wurde der Einsatz analysiert und die nötigen Änderungen wurden vorgenommen. Ein weiterer Meilenstein folgte im Herbst 2016 mit der Übernahme des neuen Zugfahrzeuges Toyota Hilux.

Nach dem ersten Jahr wussten wir ungefähr, was es bedeutet, eine Feuerwehr zu führen. Meine Stundenliste zeigte etwas über 500 Stunden Aufwendungen.

Bereits 2017 nahm ich die Ersatzbeschaffung des TLF in Angriff. Mir war bewusst, dass ich viel Herzblut in dieses Fahrzeug investieren muss.

Unzählige Stunden und Diskussionen später wurde die Beschaffung des TLF an der Gemeindeversammlung angenommen. Im Mai 2019 konnten wir das Fahrzeug dann übernehmen und mit den intensiven Schulungen beginnen.

Stets konnte ich auf ein gutes Team zählen. Der Zusammenhalt in der Feuerwehr Krauchthal wurde durch mich immer gefördert und kann sicherlich als aussergewöhnlich gut beschrieben werden. Dies wurde uns bei Besuchen auswärtiger Wehren immer wieder bestätigt.

Erst 2020 hatten wir mit dem grossen Brand in Hub die Feuertaufe. Die Abläufe stimmten, der Einsatz des neuen TLF, die Taktik und die hohe Motivation der Mannschaft hatten massgeblich zum guten Gelingen beigetragen. Ich war stolz auf meine Feuerwehr!

Innerhalb eines Jahres kam es zu zwei weiteren Bränden. Wiederum konnten wir dank guter Technik, Taktik und einer supermotivierten Truppe unfallfreie und erfolgreiche Einsätze bewältigen. Insbesondere beim Brand im Bannholzrain konnten wir das betroffene Einfamilienhaus in der letzten Minute schützen und halten.

Mich persönlich haben auch immer die Rückmeldungen der betroffenen Bürger gefreut. Dank kritischen Äusserungen konnten wir uns weiter verbessern. Doch vor allem die grosse Dankbarkeit und das Lob halfen, die Motivation hochzuhalten und weiterhin rund um die Uhr für die Bürger der Gemeinde Krauchthal die Sicherheit zu gewährleisten.

Nun ist es an der Zeit, mein Amt an einen Nachfolger weiterzugeben. Mit Daniel Köhn habe ich einen engagierten und sehr fachkundigen Nachfolger gefunden. Ebenfalls das Amt des stellvertretenden Kommandanten wird ab dem 1. Januar 2022 mit Patrick Spychiger neu besetzt. Ich bin überzeugt, dass sie die Feuerwehr mit gleicher Motivation und ähnlichen Werten weiterführen. Ich wünsche ihnen viel Erfolg, die nötige Ruhe und das Gespür, die Feuerwehr Krauchthal erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Ich werde als Einsatzleiter weiterhin in der Feuerwehr Krauchthal verbleiben und stehe dem neuen Kommando mit meinem Wissen mit Rat und Tat zur Seite.

Liebe Angehörige der Feuerwehr Krauchthal, ich danke euch herzlich für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft. Ich bin stolz auf die gemeinsamen Erfolge und eure Leistung.

Burgerliche Korporation Krauchthal

Unsere Angebote

Ferienwohnung
«Halta 2» in Blatten / Belalp

Ferien in der Schweiz – buchen Sie schon jetzt für die Sommersaison!

Im gemütlichen Walliser Dorf Blatten oberhalb Naters steht die ruhig gelegene Ferienwohnung für alle Interessierten offen.

Im Winter erwartet Sie das schneesichere Skiparadies «Belalp». Skifahren über dem Nebel mit Sicht auf die «Viertausender des Wallis». Die neue Achtergondelbahn bringt Sie in sechs Minuten ins Skigebiet. Im Sommer und Herbst bietet die Region ein vielfältiges Ferienangebot an.
Badefreudige erreichen das Schwimmbad Naters in 10 und das bekannte Brigerbad in 15 Minuten. Das gut ausgebaute Postautonetz steht für Ausflüge zur Verfügung.

Preise Ferienwohnung

Preise Wintersaison
(Letzte Januarwoche bis Mitte März)

Normalmiete pro Woche	CHF 700.–
Weihnachten / Neujahr	CHF 600.–

Preise Sommersaison
(Mitte März bis letzte Januarwoche)

Während der Sommersaison erhalten Bürger der Gemeinde Krauchthal eine Ermässigung von CHF 150.– pro Woche.

Normalmiete pro Woche	CHF 500.–
Gemeindebürger Krauchthal	CHF 350.–

Kurtaxe
Die Kurtaxen werden neu mit pauschal CHF 75.– pro Woche verrechnet.

«Halta 2» (Wohnung im 2. Stock)

Für Reservationen und Auskünfte:
Renate Buri
Haleweg 1
3325 Hettiswil

Telefon: 034 411 25 14
E-Mail: buri.renate@bluewin.ch

Die 3½-Zimmer-Wohnung hat einen überdurchschnittlich hohen Standard und bietet fünf bis sieben Betten an.

Forsthaus

Im Burgerwald Hettiswil steht das gemütliche Forsthaus zum Mieten bereit. Rund 40 Personen finden im Innern Platz. Die Küche mit Elektroherd, Backofen, Kühlschrank und Abwaschmaschine erleichtert den Gastgebern die Arbeit. Das Forsthaus eignet sich gut für Familienanlässe, Vorstands- und Vereinssitzungen und andere kleinere Anlässe. Kommerzielle Veranstaltungen sind nicht erlaubt. Die Aussenfeuerstelle kann nicht reserviert werden.

Miete: CHF 240.–

Reservationen und Auskünfte
Regula und Bernhard Gehrig
Husmatt 11
3325 Hettiswil
Telefon: 034 411 00 30

Burgerrat Krauchthal

JUGEND WERK Hindelbank-Krauchthal

Kinder- und Jugendarbeit Jugendwerk Hindelbank-Krauchthal

Einblick in den Neustart der Kinder- und Jugendarbeit

Rückblick
Im ersten halben Jahr des Jugendwerks Hindelbank-Krauchthal, lag der Fokus auf dem Aufbau der Kinder- und Jugendarbeit. Ralph Wittwer stellte sich in den Klassen vor und es wurden bereits erste tolle Anlässe realisiert. Der Kindernachmittag unter dem Thema «Piraten-Ahoi» bereitete den Kindern viel Spass. Die Kinder der 2. bis 4. Klasse konnten unter anderem Augenklappen basteln, Geheimbotschaften schreiben oder sich in einem Schwertkampf messen. Am 12. Juni fanden zwei Anlässe in der Turnhalle Hindelbank statt. Am Nachmittag gab es für 4.- bis 6.-Klässler/innen verschiedene Spiele und tolle Challenges, bei denen sie Punkte sammeln konnten. Am Ende wurde das Siegerteam gekürt.
Am Abend begrüssten wir die interessierten Oberstufenschüler/innen, welche sich während dem Anlass mit Hotdogs verpflegen konnten. Der Zorbball, welchen die Teilnehmenden nutzen konnten, stiess auf grosses Interesse. In Krauchthal wird der Jugendraum neu gestaltet. Mit interessierten Kindern und Jugendlichen wird der Raum bedürfnisorientiert und altersgerecht eingerichtet und überarbeitet.

Aktuell
Seit den Sommerferien werden die regelmässigen Angebote des Jugendwerks eingeführt. Diese finden jeweils während der Schulzeit statt. Es gibt regelmässige Kinderprogramme und Anlässe für die Oberstufenschüler/innen. Jährlich wird ein Sommerlager durchgeführt, es werden weitere Projekte, Jungleiter/innen-Schulungen und an den Bedürfnissen angepasste Programme realisiert. Die Schüler/innen erhalten über die Schule Zugang zu den Flyer und Daten. Alle Infos, Daten und Flyer zu den Angeboten werden auf der Website aufgeschaltet und zum Download zur Verfügung gestellt.

Programme

KIDZZ
Angebot für die **2. bis 4. Klasse,** rund acht Mal im Jahr. Es findet jeweils mittwochs von 12.10 bis 14.15 Uhr, alternierend in Hindelbank und Krauchthal statt.
Nächste Daten:
Mittwoch, 01.12.2021

TeensUp
Angebot für die **5. bis 6. Klasse,** rund acht Mal im Jahr. Es findet jeweils donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr, alternierend in Hindelbank und Krauchthal statt.
Nächste Daten:
Donnerstag, 11.11.2021
Donnerstag, 16.12.2021

Sport-Night
Angebot für die **6. bis 9. Klasse,** rund zehn Mal im Jahr. Sie findet jeweils samstags von 19.00 bis 21.30 Uhr in Hindelbank statt.
Nächste Daten:
Samstag, 20.11.2021
Samstag, 11.12.2021

Jugendtreff
Sobald der Jugendraum bedürfnisgerecht eingerichtet ist, wird es einen Jugendtreff für die **7. bis 9. Klasse** geben.

Weiter Anlässe sind auf der Website aufgeschaltet.

KONTAKT

Jugendwerk Hindelbank-Krauchthal
Schulhausweg 10
3324 Hindelbank

ralph.wittwer@jugendwerk.ch
Telefon 078 214 07 23
www.hk.jugendwerk.ch

Instagram
5.–6. Klasse:
56_jugendwerk_hk

7.–9. Klasse:
os_jugendwerk_hk

Für unser Gewerbe: motivierte Stellensuchende

Wir vom RSHi unterstützen langzeitarbeitslose Bürger/innen bei der Stellensuche. Diese bringen verschiedene Kompetenzen mit und sind motiviert, das lokale Gewerbe zu unterstützen. Ist dies für Sie interessant?

Ihr Gewinn

- Einfache, schnelle und günstige Personalrekrutierung
- Grosszügige finanzielle Einarbeitungshilfe durch den RSHi
- Aktive Unterstützung der Betriebe bei der Einarbeitungsphase

Wenn ja, melden Sie sich unverbindlich:
Telefon 034 420 20 80 oder
sozialdienste@hindelbank.ch

Stellensuchender

Mann, 56-jährig, deutschsprachig.
Erfahrung in der Logistik, im Verkauf und als Betriebsmitarbeiter. Mit Staplerausweis.
Zuverlässig, teamfähig und motiviert.

Stellensuchende

Frau, 59-jährig, deutsch- und italienischsprachig. 25 Jahre Erfahrung im Detailhandel und Kundenkontakt.
Aktiv, engagiert und sprachbegabt.

Mitenang • Fürenang

Geben Sie gerne Feedback? Oder finden Sie es manchmal schwierig, ein Feedback entgegenzunehmen? Hier ein paar kurze Tipps, welche es für Sie einfacher machen:

Tipps für Feedbackgeber/innen

✓ In Ich-Botschaften sprechen
✓ Konkret und positiv formulieren
✓ Wertfrei rückmelden
✓ Wertschätzend und konstruktiv kommunizieren

Tipps für Empfänger/innen

✓ Zuhören und aufnehmen
✓ Nichtzutreffendes ziehen lassen
✓ Sich nicht erklären

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
- – Beziehungsprobleme
- – Erziehungsfragen
- – Budgetberatung

- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst Hindelbank
und Umgebung RSHi
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank
Telefon 034 420 20 80
sozialdienste@hindelbank.ch

Gelungene erste «Chrouchthaler Abentüürnacht»

Eine abenteuerliche Zeltnacht beginnt für 15 Mädchen und Jungs aus Krauchthal und Hettiswil von der 3. bis 6. Klasse am 11. August 2021 um 14.00 Uhr, auf dem Parkplatz des Schulhauses Krauchthal.
Während die Kinder zusammen mit Sabine, Claudia und Rahel eine Schnitzeljagd vom Flurweg zur Ey und über das Zickzackwägli hoch nach Zimmerberg machen, transportiere ich zusammen mit einem Mami in zwei Autos die Verpflegung sowie die Zelte, Schlafsäcke, Decken und was die Kinder zum Schlafen noch so brauchen zum Hof der Familie Glanzmann in Zimmerberg.
Nach einem Zvieri am Ende des steilen Aufstiegs geht es gestärkt weiter. Kurz vor dem Ziel finden die Kinder den letzten Hinweis zum Schlüssel des Schatzes. Am Zeltort angekommen, muss erst der Schatz gefunden und mit dem richtigen Code geöffnet werden.
Anschliessend stellen die Kinder mit ein wenig Hilfe der Erwachsenen ihre Zelte selbstständig auf. So langsam knurren die Bäuche und es wird Zeit, ein Feuer zu entfachen. Nach einem ausgiebigen Znacht mit «Chnebubrot», Chips, Schoggibananen, Marshmallows und den selbst mitgebrachten Würsten wird am Lagerfeuer mit Unterstützung von Alex gesungen. Um circa 22.00 Uhr gehen die ersten Kinder freiwillig schlafen. Gegen Mitternacht wird es langsam still im Zeltdorf und auch die vier Begleiterinnen gönnen sich etwas Schlaf, bis es um 07.00 Uhr wieder Zeit zum Aufstehen ist.
Nach einem ausgiebigen Zmorge bauen die Kinder wiederum fast selbstständig die Zelte ab. Diesmal hilft mir Sabrina, welche uns Kaffee gebracht hat, die Zelte wieder ins Dorf zurück zu transportieren. Heute sind die Kinder nicht mehr so motiviert und froh, dass es auf dem direkteren Weg über den Gitziboden durchs Banziloch wieder nach Hause geht. So dürfen wir erschöpfte, aber sehr zufriedene Jungs und Mädels ihren Eltern wieder abgeben.

«Äs het gfägt und wir freuen uns auf die nächste Abentüürnacht!»

Mirjam Metzger, KiJu-Team

Änderung im Pfarramt

Vieles bleibt gleich und doch ist es seit dem 1. September 2021 anders in unserem Pfarramt.
Jasmin Zehnder hat Ende August die Arbeit als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde beendet und schlägt einen anderen spannenden beruflichen Weg ein. Wir sind dankbar und glücklich, dass sie die KUW-Kinder weiterhin als Katechetin auf ihrem Weg begleiten wird.
Tobias Zehnder hat ab 1. September 2021 vollumfänglich das Pfarramt übernommen. Er hält für uns Altbewährtes sowie Neues parat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt, was da kommen mag.
Beiden ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde.

Der Kirchgemeinderat

Kirchensonntag 2022

«Ich – du – wir – ihr: sich in die Gemeinschaft einbringen»
Mit diesem Motto suchen wir Menschen, die den Kirchensonntag in Krauchthal am **Sonntag, 6. Februar 2022,** mit ihren Begabungen bereichern möchten.
Lesung vortragen, musikalische Begleitung, Kirchendekoration oder etwas fürs Kirchenkaffee vorbereiten?
Jede Mithilfe ist willkommen.

Interessiert?
Nicole Lehmann (Telefon 079 859 14 43) freut sich auf die Kontaktaufnahme.

Adventsfenster 2021

Sie bringen wieder Licht und Glanz in die kalte Jahreszeit, unsere Adventsfenster. Den Flyer mit allen Informationen erhalten Sie Mitte November per Post. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen.

KiK im Advent

- **Was?** Wir basteln, singen, hören Geschichten und bereiten die Weihnachtsfeier für Jung und Alt vor...
- **Wer?** Kids ab Kindergarten bis 4. Klasse
- **Wann?** Samstag, 4./11./18. Dez. 2021, jeweils 09:00-11:30
- **Wo?** Länggasse 22, Krauchthal, 1. Stock
- **Kosten?** Gratis
- **Anmeldung** bis Mi, 17. Nov. 2021 an Mirjam Metzger 079 473 53 57 / m.metzger@architektur-metzger.ch
- **Weihnachtsfeier für Jung und Alt?** So, 19. Dez., 16:00, Kirche

Wir freuen uns auf Dich!

Haftung: Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Fastenkalender 2022

Die Fastenkalender werden nicht mehr an alle Haushalte gesendet. Wir möchten damit ein Zeichen setzen und einen kleinen Beitrag für das Klima leisten.
Selbstverständlich haben Sie dennoch die Möglichkeit, den Fastenkalender zu erhalten. Er wird in der Rüedismatt (Länggasse 22) und der Kirche zu gegebener Zeit abholbereit sein und Sie können ihn auch direkt beim Sekretariat per E-Mail oder Telefon (sekretariat@kirche-krauchthal.ch oder 034 461 00 23) anfordern. Anschliessend werden wir Ihnen den Fastenkalender gerne zustellen.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und das Mithelfen.

KIRCHGEMEINDE KRAUCHTHAL

«Weihnachtspäckli-Aktion» – Kleidersammlung

Wachsen Ihre Kinder auch so schnell aus ihren Kleidern heraus? Wenn ja, haben Sie bestimmt das eine oder andere Kleidungsstück im Schrank, das Sie nicht mehr brauchen können. Warum damit nicht anderen Kindern eine Freude machen?
In Zusammenarbeit mit der christlichen Ostmission sammeln wir ab sofort Kleider für bedürftige Kinder in Moldawien, Weissrussland und der Ukraine. Sie können die Kleider am **17. oder 18. November 2021** zu unserer «Aktion Weihnachtspäckli» in die Länggasse 22 in Krauchthal bringen. Dort nehmen wir neben den Päckli gerne auch Kleidersäcke entgegen.
Folgende Spenden in sauberem, einwandfreiem Zustand nehmen wir gerne entgegen: Auch Kleiderspenden für Erwachsene sind willkommen. Wir bitten Sie lediglich, die Kleider separat zu verpacken und entsprechend anzuschreiben. Mit fünf Franken pro Kleidersack helfen Sie ausserdem mit, die Transportkosten zu decken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kleider

Bett-, Frottee- und Küchenwäsche, Wolldecken

Schuhe

Bitte Schuhe zusammengebunden und separat verpackt abgeben.

WICHTIG!

Wir bitten Sie, uns die oben erwähnten Waren in

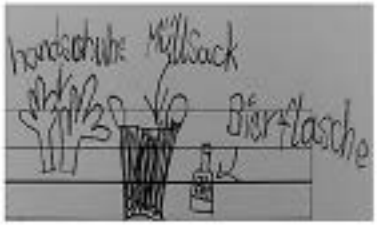
Kehrrichtsäcken à 35 oder 60 Liter

abzugeben (bitte keine Texaid-Säcke).

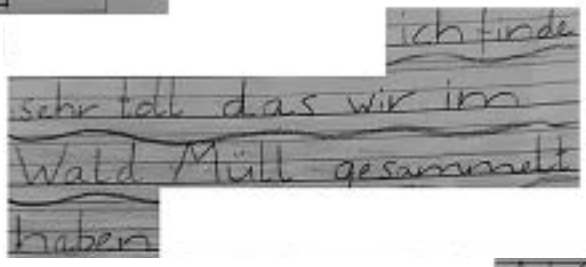
PRIMARSCHULEN DER GEMEINDE KRAUCHTHAL

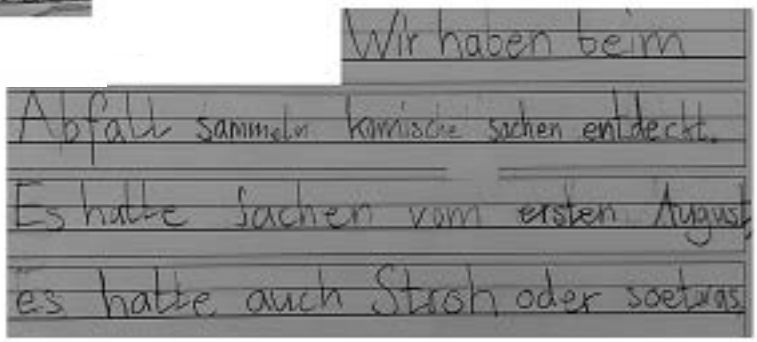
CleanUp-Day

Am Freitagmorgen, 17. September 2021, halfen die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Krauchthal bei der schweizweiten Aufräumaktion namens «CleanUp-Day» mit. Im Rahmen dieses «CleanUp-Days» wurde jeder Klasse der beiden Schulhäuser Krauchthal und Hettiswil ein anderes Gebiet innerhalb der Gemeinde zugeteilt. Ziel war es, möglichst viel in der Natur liegenden Müll einzusammeln und so die Kinder für einen richtigen Umgang mit Abfall zu sensibilisieren.
Die Eindrücke der fleissigen Helferinnen und Helfer waren vielseitig – lesen Sie selbst:



ich fand es mega Cool mal ein bisschen der Umwelt zu helfen


ich finde sehr toll das wir im Wald Müll gesammelt haben


Wir haben beim Abfall sammeln komische sachen entdeckt. Es hatte sachen vom ersten August, es hatte auch Stroh oder soetwas.

Es war ziemlich cool das wir der Natur helfen konnten

Der Müll wurde in den verschiedenen Gebieten der Gemeinde gesammelt und anschliessend in Abfallsäcken zurück zu den Schulhäusern gebracht.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen mit ihrem Beitrag für die Umwelt zufrieden sein. Wir danken allen für ihr Engagement. ☺

Die Schüler und Schülerinnen der 4./5. Klasse und Leandra Hänni

Das besondere Objekt

Liebe kochende und haushaltende Frauen und Männer
In der kommenden neuen Sonderausstellung ist Haushalt das Hauptthema. Dazu gehört natürlich auch das Kochen. Mit folgendem Anliegen möchten wir Sie in diese Ausstellung einbinden:
Sicher haben Sie Lieblingsessen und Rezepte aus neuerer und älterer Zeit, die sie immer wieder zubereiten. Teilen Sie uns solche doch mit! Sie sollen als Anregung und Zeitdokument in unserer Ausstellung Platz finden.
Gibt es eventuell überlieferte typische Krauchthaler, Hettiswiler, Huber oder Dieterswalder Rezepte, die schon die Grossmutter zubereitet hat? Ob Suppe, Salat, Fleisch, Gemüse, Beilage, Eintopf, Kuchen, Torten, Güezi, Getränk … Wir freuen uns über Ihren Beitrag.
Rezepte bis Ende Januar 2022 einsenden an:
Ulrich Zwahlen
Birbach 12
3326 Krauchthal

Hier ein nicht erprobtes und schon der mangelnden Maikäfer wegen schwierig nachzukochendes Suppenrezept:
«Maikäfersuppe. Man fängt die Käfer, von denen man etwa 30 Stück auf eine Portion rechnen kann, frisch ein, löst ihnen die hornartigen Flügeldecken ab und zerstösst sie, nachdem man sie vorher sorgfältig gewaschen hat, in einem Mörser. Hierauf röstet man die Masse in heisser Butter und lässt sie in Fleischbrühe aufkochen, streicht die Brühe durch ein feines Haarsieb und richtet die Suppe über geröstete Semmelscheibchen an. Selbst wenn man nur dünne Bouillon zu dieser Suppe nimmt, so geben ihr die Maikäfer doch eine solche Kraft und einen solchen Wohlgeschmack, dass sie mit Recht der viel gerühmten Krebssuppe vorzuziehen ist.»
Die Suppe wird vor allem rekonvaleszenten und schwächlichen Personen als kräftigende Nahrung empfohlen. Aus einem unbekannten Kochbuch des 19. Jahrhunderts.

Ausblick

Nächstes Jahr erwarten Sie zwei neue Sonderausstellungen. Einmal feiert der **Männerchor sein 125-jähriges Bestehen.** Ihm ist eine kleinere Sonderschau gewidmet. Der erste Männerchor wurde bereits 1869 gegründet. Leider sind ausser den Stauten keine weiteren Akten erhalten. Der Männerchor ist somit wohl der älteste Verein der Gemeinde.
Aber diese Formation hatte offenbar nicht bestand, denn 1896 kam es zu einer Neugründung. Seither durchlebt der Chor Höhen und Tiefen, feiert Erfolge und erträgt Misserfolge – so wie das Vereinsleben eben spielt. Die Sonderausstellung begleitet die Besucher durch 125 Jahre Vereinsgeschichte.
Einen anderen Akzent setzt **«Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann».** Die Titelzeile des Schlagers von Johanna von Koczian aus dem Jahr 1977 verrät, worum es geht: Haushaltgeschichte, Frauengeschichte, Hauswirtschaft. Wie und wo lernen junge Frauen und Männer das Haushalten? Wie war das früher? Welchen Stellenwert hat diese Arbeit heute? Wer waren die Vorbilder, die Vorkämpferinnen für die Anerkennung der Hausarbeit als Arbeit? Solchen und anderen Fragen geht die Ausstellung nach. Aber auch technische und einrichtungsmässige Veränderungen werden wir veranschaulichen und freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Jubiläen Egli und Buri

Zwei Familien haben im Spätsommer Jubiläen ihrer Häuser gefeiert. In froher Runde verbrachte man einen Abend bei Familie Michael und Anna Egli. Ihr imposantes Bauernhaus wurde 1921 nach einem Grossbrand von Architekt Ernst Bützberger wieder aufgebaut. Bützberger plante und baute gelichzeitig schräg vis-à-vis am Gemeindehaus. Sein Baustil für diese Zeit ist unverkennbar.
Mit Verzögerung von einem Jahr feierte auch Familie Buri das 400-jährige Bestehen ihrer Mühle in Hettiswil. Zwar ist dieses Gewerbe da länger ansässig und das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1771/1772, wurde nach einem Brand neu erstellt. 1620 wird aber die Mühleliegenschaft erstmals beschrieben.
Zwischen 1620 und 1660 wechselte der Besitz zur Familie Buri und ist es immer noch! Leider lässt sich dieser Besitzerwechsel nicht genauer datieren, da für diesen Zeitraum die Hinweis gebenden Kirchenrödel fehlen.

Podcasts

In der kommenden Zeit werden wir auf den sozialen Medien Podcasts aus dem Museumsbetrieb veröffentlichen. Podcasts sind in unserem Fall kurze Hörstücke zu einem bestimmten Thema. Eine oder mehrere Personen erzählen, beschreiben, fragen, erklären, philosophieren … zu diesem Podcast-Thema. Wir möchten damit natürlich zu einem Museumsbesuch animieren, aber eigentlich ganz einfach unterhalten und etwas Dorfkultur vermitteln.

Jahresrückblick

Am 12. Juni 2021 konnte das Museum mit einer kleinen internen Vernissage zur Sonderausstellung der Musikgesellschaft die Saison 2021 eröffnen.
Vorangegangen waren Wochen der Ungewissheit: Geschlossen, offen mit Auflagen, geschlossen … Ein schwieriger Betrieb in einer besonderen Zeit.
Am 18. Juni 2021 nahm das Museum seinen normalen Betrieb wieder auf. Die Daten mit Auftritten von Musikantinnen und Musikanten waren stets gut besucht. Dazwischen hatten wir eine schöne Anzahl von Führungen. Offenbar war es vielen Leuten ein Bedürfnis, sich wieder kulturell zu engagieren und die entsprechenden Institutionen zu besuchen.
Fazit: Trotz verkürzter Saison und etlicher Einschränkungen können wir auf ein gutes Museumsjahr zurückblicken.

Die Familie Buri feierte das 400-jährige Bestehen ihrer Mühle in Hettiswil.

Termine: Mitgliederversammlung und Vernissage

Die nächste Mitgliederversammlung findet, hoffentlich wieder physisch, am **Mittwoch, 9. Februar 2022,** statt.
Am **Freitag, 25. März 2022,** eröffnen wir die neue Saison mit der Sonderausstellung «Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann».

Das imposante Bauernhaus der Familie Michael und Anna Egli wurde 1921 nach einem Grossbrand wieder aufgebaut.

Museumskalender

«Mit freundlichen Grüssen aus Krauchthal, Hettiswil, Hub, Dieterswald und Thorberg …»
Die alten Postkarten-Ansichten aus der Gemeinde Krauchthal laden zum Vergleichen, Rätseln, Schmunzeln und Nachdenken ein. Ja, das waren noch Zeiten, als die Wäsche noch an langen «Wöschhänkine» getrocknet wurde.
Dieser «ewige» Kalender ist über Jahre zum Beispiel zum Eintragen von Geburts-, Hochzeits- und anderen Festtagen geeignet und nicht nur für Nostalgiker ein schönes Geschenk.
Der Kalender kann für CHF 20.– bei Andreas Schöni, Krauchthal, Marianna Eckhart, Hettiswil, Ulrich Zwahlen, Krauchthal, oder via Museum bezogen werden.
Viel Freude wünscht Ihnen der Museumsverein Krauchthal.

Was war schon wieder vor zehn Jahren? Kleine Chronik des Jahres 2011.

1.1. Der Schreibende besucht im Brandenburgischen den kleinen Ort Nattwerder, wo sich vor 325 Jahren Schweizer als Kolonisten ansiedelten, u.a. eine Familie Maurhofer aus Krauchthal. Die Nachfahren leben immer noch dort. Wir machen Bekanntschaft mit Herrn Dr. Bleyl, dem Erforscher dieser Auswanderergeschichte.
4.1. Die partielle Sonnenfinsternis ist bei uns leider wegen Wolken nicht sichtbar.
5.1. Immer noch liegt recht viel Schnee und es wird ein strahlend schöner Tag.
6.1. Ab heute erscheint der Amtsanzeiger in neuer Aufmachung: farbiger, neu eingeteilt, leserfreundlicher.
8.1. Ein Wärmeeinbruch mit Regen lässt den Schnee schmelzen. An der Sonne ist es bereits frühlingshaft warm.
Heute feiert Peter Röthlisberger seinen 80. Geburtstag. Er ist ein unermüdlicher Schaffer und Förderer des Museums, immer noch fit und zwäg, eine wichtige Stütze dieser Institution.
16.1. Ein strahlend schöner, aber kalter Morgen ist angebrochen. Schnee liegt nur noch dort, wo es grosse Haufen hatte.
In Tunesien wurde das Regime wegdemonstriert, in Australien richten Überschwemmungen grosse Schäden an und fordern Todesopfer.
Gestern wurde der Tod der beliebten Schauspielerin Stephanie Glaser (91) gemeldet.
22.1. Der Winter hat letzte Woche wieder mit Schnee und Kälte Einzug gehalten.
2.2. Die letzten Tage waren durch den zähen Hochnebel sehr düster und trüb.
Nach dem friedlichen Regierungssturz des Regimes Ben-Ali in Tunesien geht es in Ägypten weiter mit dem «arabischen Frühling».
7.2. Allzu schön, um von Dauer zu sein! So könnte man das prächtige, warme, frühlingshafte Wetter dieser Tage bezeichnen. Zwar sind die Morgen kalt, doch über den Tag steigt das Thermometer auf zehn bis zwölf Grad. Es hat in den Skigebieten allgemein (zu)wenig Schnee.
Heute vor 40 Jahren wurde das eidgenössische Frauenstimm- und -wahlrecht eingeführt!
11.2. In Ägypten hat das Volk den 82-jährigen und seit 30 Jahren an der Macht hängenden Hosni Mubarak wegdemonstriert.
12.2. Heute ist Frieda Maurhofer-Gerber, geboren am 7. Februar 1908, gestorben. Sie war mit 103 Jahren die älteste je registrierte Krauchthalerin. Ihr Vater hatte fast sein ganzes Leben «im Sandstein» verbracht.
19.2. Heute ist Bernhard Luginbühl im Alter von 82 Jahren gestorben. Der weltbekannte Künstler lebte in Mötschwil.
Auch in weiteren arabischen Ländern regt sich das Volk gegen seine alten Potentaten. Selbst in Libyen wagen sich Demonstranten auf die Strassen.
Das Wetter der letzten Woche: Unten grau, oben blau. Nun hält vielerorts der Winter wieder Einzug!
24.2. Georges Caccivio ist der Nachfolger für Hans Zoss als Thorberg-Direktor. Er tritt sein Amt am 1. November an.
5.3. Sonnige Tage und frostige Nächte prägten das Wetter der letzten Tage.
In Libyen ist der Aufstand gegen Gaddafi in vollem Gang. Er will sich mit brutaler Gewalt gegen das eigene Volk an der Macht halten und die ganze westliche Welt hofft, dass dies nicht gelingt. Die Folgen für die Aufständischen wären schrecklich.
6.3. Das Berner Volk hat den SVP-Hardliner Adrian Amstutz knapp in den Regierungsrat gewählt.
9.3. Ein schweres Erdbeben (Stärke 8,9) mit Tsunami hat die Nordostküste Japans heimgesucht.
Neben den verheerenden Verwüstungen mit unbekannter Opferzahl steht ein Atomkraftwerk im Zentrum des Unglücks. Man befürchtet eine Kernschmelze.
11.3. Heute wird im Rüedismatt-Neubau Aufrichte gefeiert. Dazu sind Handwerker und Bauherrschaft eingeladen.
In Libyen scheint sich die Lage zugunsten Gaddafis zu verschieben.
19.3. Die Dramen in Libyen und Japan sind noch nicht zu Ende. In Libyen rückt Gaddafi den Aufständischen zu Leibe. Ein

Flugverbot (NATO) soll wenigstens die Zivilbevölkerung schützen.
Die Atomreaktoren von Fukushima sind zwar nicht mehr dicht, doch die befürchtete Kernschmelze scheint bisher nicht eingetreten zu sein. Ob da immer die Wahrheit gesagt wird, ist allerdings fraglich.
Auch in der Schweiz kommt die Atom-Lobby unter Druck!
Das Jahr 2010 soll zu den wärmsten der letzten 500 Jahre zählen. Das haben die Auswertungen der durchgeführten Messungen ergeben. Die Temperaturen lagen, je nach Zeitraum, 6,7 bis 13,3 Grad über dem Mittelwert. Endlich hat es wieder mal geregnet!
27.3. Immer noch halten die Ereignisse in Japan und Libyen die Schlagzeilen. Weder hier noch dort weiss man, was genau abläuft.
In der Schweiz bekommen die AKW-Gegner Oberwasser, aber vom Stromsparen z. B. redet kein Mensch!
Kalte Morgen und milde Tage prägten das Wetter der vergangenen Tage.
28.3. Heute ist Frau Margrit Trachsel ins Altersheim gezogen. Nun gehört die Ära «Metzgerei Trachsel» endgültig der Geschichte an, da auch die Liegenschaft verkauft worden ist.
2.4. Ein sehr warmer Tag! Bei uns 24° C, in Chur 26° C!
Der Frühling hält mit Macht Einzug. Alles spriesst und blüht bereits.
5.4. Heute ist das Filmmaterial für das Sandsteinprojekt unseres Museums gedreht worden («Stei u Brot»).
10.4. Eine aussergewöhnlich sommerliche Woche liegt hinter uns. Sie brachte Temperaturen bis zu 26° C! Es blühen Kirschen, Zwetschgen und viele Ziergehölze voll. Auch die Laubbäume treiben mächtig und die Schwalben sind zurück!
19.4. Tagsüber ist es sommerlich warm, morgens und nachts eher kalt. Es herrscht grosse Trockenheit, die in verschiedenen Gegenden bereits zu Feuerverboten und Wasserspar-Aufrufen geführt hat. Die Apfelbäume blühen prächtig.
24.4. Ostern. Über Nacht hat es etwas geregnet (3 mm) und den Blüten- und Strassenstaub gebunden. Jeder Tropfen tut not!
29.4. Der englische Prinz William heiratet in einer Traumhochzeit die Bürgerliche Kate Middleton. Zwei Milliarden Menschen sollen das Ereignis gesehen haben.
Es hat gegen Abend während eines kurzen Gewitters etwa 6 Millimeter geregnet und abgekühlt. Immer noch herrscht aber Trockenheit und über Visp brannte ein grosser Waldteil.
Ein aussergewöhnlich warmer und trockener April geht zu Ende.
1.5. Das Museum Krauchthal eröffnet seine letzte Sonderausstellung im alten Schulhaus.
Es ist eine Retrospektive auf die 30 Jahre Museumsarbeit und ein Abschied vom alten Schulhaus und dessen Geschichte.
Heute wird der vor sechs Jahren verstorbene Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.
Im Oberdorf stehen auf einer ehemals schönen, alten «Hoschtett» Profile für zwei neue Häuser.
Die kriegerischen Ereignisse in Libyen sind undurchsichtig und dauern an.
Auch in Syrien protestiert das Volk und wird dabei niedergeknüppelt und niedergeschossen.
In Pakistan ist Osama bin Laden, der meistgesuchte Terrorist der Welt, von einer amerikanischen Spezialeinheit nach zehnjähriger Suche getötet worden.
14.5. Mit den lange ersehnten Regenfällen tritt auch eine markante Abkühlung ein.
Die Niederschläge sind bitter nötig, da viele Flüsse, Seen und Seelein Rekordtiefstände aufweisen.
22.5. Auch diese Woche war wieder mehrheitlich schön, ab und zu gewitterhaft, aber ohne nennenswerte Niederschläge.
Der Bundesrat beschliesst, aus der Atomenergie auszusteigen; zwar nicht sofort, aber eben doch! Die Energielobby hat daran nicht Freude.
Die Sechstklässler waren gruppenweise auf der Schulreise, jede der Gruppen hatte ein anderes Ziel: Verkehrshaus, Städtereise Luzern – Zürich – St. Gallen, Schoggifabrik Broc und Estavayer, Glasi Hergiswil – Brünig – Beatushöhlen.
1.6. Der langersehnte Regen ist nun eingetroffen, mit ihm aber auch eine markante Abkühlung. Es soll bis auf 1500 m ü. M. herunter schneien!
8.6. Regenwetter und recht kühl. Heute hat der Nationalrat deutlich beschlossen, aus der Atomenergie aussteigen zu wollen. Da ist Widerstand von verschiedener Seite vorprogrammiert, doch in einem Wahljahr macht sich dieses Szenario gut.
Gaddafi ist immer noch an der Macht und am Leben, obwohl in Libyen alles bröckelt. Ebenso in Jemen und Syrien. Von Fukushima spricht man kaum mehr.
Eine neue Plage aber sucht Europa heim. Der Krankheitserreger heisst EHEC und soll via Gurken oder Sprossen die Menschen angefallen und zu Tode gebracht haben!?
16.6. Mondfinsternis. Wegen vieler Wolken ist nur wenig zu sehen.
18.6. Nach schwülen, gewitterhaften Tagen ist heute richtiges Regenwetter. Es giesst und giesst.
22.6. Auf Ende Monat stellt der Steinbruch an der Thorbergstrasse seinen Betrieb ein. Das heisst, die Firma Bernasconi baut bei Bedarf nur noch im Winter unter Tag Sandstein ab. So endet eine jahrhundertealte Tradition und ein weiteres Gewerbe verschwindet mehr oder weniger aus der Gemeinde.
Das Museum wird hier einmal mehr als «Gedächtnis» von Bedeutung sein und die entsprechenden Materialien sammeln und bewahren.
27.6. Fast pünktlich zum Schuljahresende kehrt auch die grosse Hitze ein. Heute ist es über 30° C heiss und das Schulhaus köchelt leise vor sich hin.
Am Neubau der Rüedismatt geben jetzt vor allem die unvorhergesehenen Details zu reden, aber auch die bunte Anschrift, die für eine Schülerarbeit gehalten wird! Man wird sich daran gewöhnen. Architektur versus Praktisches und Nötiges, könnte man sagen.
29.6. Im Gebiet Birbach-Bannholzrain wird seit einiger Zeit eine Albino-Krähe beobachtet. Sie ist möglicherweise mit der letztes Jahr hier gefangenen verwandt.
30.6. Heute ist Mathias Röthlisberger nach 38 Jahren Schuldienst (seit 1973, Nachfolger von Walter Stettler) in Hettiswil mit Musical, Reden und einem Feuerwerk verabschiedet worden. Er wird pensioniert.
3.7. Die letzte Schulwoche beginnt mit einem herrlich-sommerlichen Sonntag, nicht zu heiss, aber strahlend schön.
Bereits sind die ersten Gerstenfelder gedroschen.
5.7. Die Schule Krauchthal feiert zum letzten Mal einen Schulschluss in der alten Turnhalle.
Die Vierteler führen das Theater «Tranquilla Trampeltreu» auf. Es werden 17 Sechsteler verabschiedet und Franziska Eberle, die hier 20 Jahre den Kindergarten geführt hat.
6.7. Auf Thorberg wird eine Therapieabteilung mit 24 Plätzen für psychisch kranke Gefangene eröffnet.
7.7. Die Gemeindewegmeister erhalten als neues Fahrzeug einen Mercedes Sprinter 316 CDI, geliefert von der Firma Lorenz, Lyssach.
8.7. Der Schreibende wird von den Behörden für 40 Jahre Schuldienst in Krauchthal geehrt.
Die Welt hat seit heute einen neuen Staat. Es ist der Südsudan, der sich vom Norden losgesagt hat und autonom geworden ist. Hauptstadt ist Juba.
20.7. Seit Tagen ist es nass, kalt und trüb. Offenbar hat der Sommer doch im Mai stattgefunden!
22.7. Ein wahnsinniger Rechtsextremer bringt in Oslo mit einer Bombe und einem Schiessmassaker über 90 Menschen um, vor allem Kinder und Jugendliche in einem Feriencamp. Er protestiert auf diese blutige Art «gegen die Islamisierung» Norwegens. Gesinnungsgenossen gibt es auch in der Schweiz.
26.7. Heute starten Roland Gugger und Ernst Salzmann per Velo zu ihrer 3000 Kilometer langen Reise nach Moskau. Viel Glück und gutes Wetter!
31.7. Der Nationalfeiertag wird bei uns bereits heute gefeiert. Es spricht Armin Bachmann, Leiter der Musikschule Burgdorf und «Reisender in Sachen Musik». Erstmals seit vielen Jahren wird der Bürgerbrief wieder an der Feier zum 1. August abgegeben.
3.8. Heute vor 200 Jahren wurde erstmals die Jungfrau im Berner Oberland bestiegen.

10.8. Nach etlichen kühlen Regentagen ist es endlich wieder sonnig und wärmer. Doch der Sommer scheint vorbei zu sein!
Die Obsternte dieses Jahr ist reich: Kirschen, Zwetschgen, Äpfel, von allem gibt es sehr viel.
Die Getreideernte ist auch ziemlich abgeschlossen, auch wenn sie nicht unter besten Bedingungen vor sich ging.
In der Politik sind der starke Franken und der schwache Euro momentan die Hauptthemen. Man fürchtet allenthalben um Export und Gewinn.
12.8. Vor 30 Jahren (1981) kam der erste PC auf den Markt – und trat einen nie geahnten «Siegeszug» durch den Alltag der Menschen an.
13.8. Heute vor 50 Jahren (1961) wurde die Berliner Mauer gebaut und der Eiserne Vorhang schloss sich.
16.8. Heute sind Aschi Salzmann und Roland Gugger auf dem Roten Platz in Moskau angekommen und haben ihre 3000 Kilometer geschafft! Bravo und herzliche Gratulation!
20.8. Seit Schuljahresbeginn am 14. August wird es immer heisser, landesweit um die 30° C oder darüber.
27.8. Nun hat der Hochsommer wohl endgültig Abschied genommen. Ein Temperatursturz von etwa 15° C hat den Herbst ins Land gebracht.
1.9. Nochmals wird es etwas Sommer. Doch sind bereits viele Buchen an trockenen Stellen farbig geworden, so früh wie sonst noch nie!
Heute können wir das neue Museum offiziell beziehen.
17.9. Ein grosser Tag für die Gemeinde: Das neue Dorfzentrum Rüedismatt wird eingeweiht. Die Bevölkerung hat das neue Gebäude in Besitz genommen. Die Feierlichkeiten sind angemessen und nicht überbordend.
Das Museum feiert am Abend in einer schlichten Feier sein 30-jähriges Bestehen und zeigt den Film von Nils Hedinger. Die Rüedismatt ist das finanziell und baulich wohl grösste Projekt, das die Gemeinde je verwirklicht hat.
18.9. Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag. Es ist grau, kalt und regnet.
24.9. Ein prächtiger Altweibersommer beschert uns schöne und warme Tage.
Heute findet in Krauchthal ein Chortreffen der Chorvereinigung Region Fraubrunnen (CVRF) statt. Elf Chöre treffen sich ohne Konkurrenzkampf zum Singen und Konzertieren.
1.10. Wiederum liegt eine prächtige, warme Woche hinter uns. Am Donnerstag fand hier die Viehschau statt. Der Anlass ist ziemlich «mager» geworden, wenn man mit früher vergleicht – und jetzt fehlt dann auch noch Thorberg!
Morgen jährt sich zum zehnten Mal das legendäre Grounding der Swissair, das die Schweiz erschüttert hat. Der Bund hat zwar vor zwei Jahren die UBS mit Milliarden gerettet, obwohl da teilweise kriminell gehandelt worden war, doch die Swissair wollte er nicht retten können?!
4.10. Heute ist Christian Walther-Ramseier (geboren 1930), der Hardegg-Bauer, gestorben.
6.10. Heute ist Rösi Vogt-Burkhalter (geboren 1922), Bäuerin in der Ey, gestorben. Rösi Vogt war in vielen Bereichen der Gemeinde aktiv und eine geschätzte, bodenständige Frau.
7.10. Das Wetter hat umgeschlagen. Es regnet und ist herbstlich kalt, die Schneefallgrenze liegt tief.
Vor zehn Jahren griff der Westen kriegerisch in Afghanistan ein, eine Hypothek die heute alle Betroffenen belastet.
10.10. Schmelzwasser und ausgiebige Niederschläge haben im Oberland verheerende Murgänge ausgelöst. So sind das Gasterntal, Teile des Kandertals oberhalb Frutigen und Teile des Lötschentals verwüstet worden.
20.10. Nun ist also Muammar al Gaddafi, der Schreckensherrscher von Libyen, nach 42 Jahren gefallen und tot. Ob ermordet oder «im Kampf gefallen» ist noch nicht klar.
Er hat der Schweiz, der Welt und seinem Land viel Leid zugefügt!
23.10. Die eidgenössischen Wahlen haben den Vormarsch der SVP gebremst. Dafür sind Grünliberale und BDP erstarkt, was vor allem für die FDP zum Desaster wurde.
29.10. Heute findet der letzte Autowasch- und Suppentag der Schule resp. von Hanspeter Gerber und Familie statt. Als Unterstützungsaktion für das Skilager wurde er vor 30 Jahren erstmals durchgeführt und ist zur Tradition geworden, die nun leider endet.
Es ist heute ein prächtiger, milder Herbsttag.
31.10. Auf Thorberg nimmt Hans Zoss nach 17 Jahren Direktion Abschied von Angestellten, Behörden und Freunden. Er übergibt sein Amt an Georges Caccivio.
Viele Presseberichte würdigen seine Arbeit und seinen Führungsstil. Unter ihm kam Thorberg zur Ruhe und aus den negativen Schlagzeilen. Hans Zoss wurde als «Humanist» tituliert.
1.11. Der Blumenladen Streun hat aus familiären und wirtschaftlichen Gründen seine Türen geschlossen.
5.11. Milde Herbsttage mit nebligen Vormittagen prägen das Wetter hier, während in Oberitalien schwere Regenfälle Verwüstungen anrichten.
6.11. Im neuen Museum findet die erste Vernissage statt. Der Sandsteinfilm «Stei u Brot» hat Premiere und die Fotoausstellung «Paul Senn – die Thorbergreportagen von 1937» ist zu sehen. Ein grosses und interessiertes Publikum ist der Einladung gefolgt.
16.11. Viele Hochnebeltage prägen die erste Novemberhälfte. Es ist angenehmes Wetter, das Thermometer sinkt nicht unter null Grad. Regen wäre dringend nötig!
20.11. Am «Pastetlitag» der Landfrauen hat auch das Museum geöffnet und viele Besucher.
21.11. Die Kirchgemeindeversammlung (23 Stimmberechtigte) hat einen Verpflichtungskredit von über einer halben Million Franken genehmigt, um das Innere der Kirche teilweise neu zu gestalten und zu sanieren. Letztmals wurden etwa 1955 Veränderungen vorgenommen.
23.11. Heute ist Walter Kobel aus Hettiswil kurz vor seinem 80. Geburtstag gestorben. Der weit herum bekannte und beliebte Bauer spielte in der Gemeinde viele wichtige Rollen. Einige Jahre war er auch im Museum tätig und erwies sich dabei als «Mann der Geschichten». Sein immenses Wissen über Land und Leute, Verwandtschaften und Zusammenhänge hat uns immer wieder gute Dienste geleistet.
27.11. Erster Advent. Den frostigen Nächten folgen in den nebelfreien Gebieten prächtige Sonnentage! Seit rund fünf Wochen ist keine Regen mehr gefallen, von Schnee nicht zu reden.
Der November geht mild zu Ende – und viel zu warm und zu trocken. Bei Propsts blühen bereits wieder Forsythien.
Die Dorfbrunnen sind abgestellt und die Bevölkerung zum haushälterischen Umgang mit Wasser aufgefordert worden.
10.12. Es hat in den Bergen geschneit und mittlerweile bei uns auch wieder mal geregnet, aber das Wetter ist frühlingshaft mild und gar nicht weihnächtlich.
Am Ende des Oberdorfs entstehen neue Häuser auf dem Land von Sutters.
17.12. Über Nacht ist es nach stürmischen Stunden auch bei uns Winter geworden und es schneit. Schliesslich liegen rund 20 Zentimeter!
25.12. Der Schnee ist weg. Der Weihnachtsmorgen ist aber frostig und wolkenlos.
26.12. Margrit Trachsel-Stucki (geboren am 20. März 1930) ist verstorben. Sie betrieb Jahrzehnte mit Mann und Sohn als tüchtige Geschäftsfrau die Metzgerei Trachsel in Krauchthal. Trachsels kamen 1959 nach Krauchthal und übernahmen das Geschäft von Familie Bergmann. Nach dem Tod von Ehemann Ewald (1992) und Sohn Ewald (2002) wurde das Geschäft aufgegeben, dann vermietet und die Liegenschaft schliesslich verkauft.
31.12. Ein grauer Tag mit vielen Niederschlägen in Form von Schnee und vor allem Regen.

Ulrich Zwahlen

Kirchliche Chronik:

Beerdigungen:	5 Frauen und 9 Männer
Taufen:	5 Knaben und 7 Mädchen
Trauungen:	0 Paare.
Konfirmationen:	13 Burschen und 7 Töchter

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Krauchthal

Das langsame Erwachen aus dem Corona-Schlaf!

Seit Mitte August 2021 sind wir zwar in der Normalisierungsphase, von einer echten Normalisierung kann jedoch nach wie vor kaum die Rede sein. Aufgrund der täglichen Einschränkungen, die wir leider immer noch einhalten müssen, kommt auch das politische Leben an der Basis nicht so ganz in Schwung. Im März 2022, also in etwas mehr als fünf Monaten, werden wir im Kanton Bern unsere Regierung neu wählen. Im Hintergrund hat der Wahlkampf bereits begonnen, so richtig merkt man aber noch nichts davon.

Bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Regierungs- und Grossrats 2018 hatte unsere Gemeinde eine Stimmbeteiligung von nur 24,4 Prozent. Damit lagen wir nicht nur im Emmental, sondern auch im ganzen Kanton im untersten Bereich. Obwohl so viele wichtige Entscheidungen auf kantonaler Stufe geregelt werden, fehlt das Interesse, sich an den Wahlen zu beteiligen. Bildung, Verkehr, Finanzen usw. werden massgeblich im Kanton geprägt. Also schauen wir sie gut an, die Köpfe in den Zeitungen, die Plakate an den Stras-senrändern und die Flyer in den Briefkästen, welchen wir in nächster Zeit täglich begegnen werden.

Anmerkung: Falls Sie mit der kommenden Namens- und Papierflut Mühe haben und nicht recht wissen, wie damit umzugehen ist, kommen Sie doch unverbindlich an unseren Höck, wir helfen gerne bei administrativen Fragen weiter – aber wählen müssen Sie selber.

Auch auf der untersten politischen Stufe – hier bei uns auf Gemeindeebene – wünschen wir, dass das politische Leben wieder aktiver wird; und zwar ohne Einschränkungen. Es liegt alleine in unserer Hand, hier mitzumachen, wir sind alle herzlich dazu eingeladen.

Unser Höck findet vier Mal pro Jahr statt – jeweils am Freitag in der zweiten Woche vor den Gemeindeversammlungen.

KONTAKT

Claude B. Sonnen, Krauchthal
Telefon 034 411 34 70

Daniel Ebener, Krauchthal
Telefon 034 411 29 15

E-Mail: fdp.krauchthal@gmx.ch
www.fdp-krauchthal.ch

Unser nächster Höck:
3. Dezember 2021, 19.00 Uhr, im Restaurant Hirschen, Krauchthal
Wir freuen uns auf alle Gäste!

Sauberes Trinkwasser

Das Thema Trinkwasser beschäftigte uns in jüngster Vergangenheit immer wieder. In der Presse wurde unsere Gemeinde wiederholt negativ erwähnt.
Das Trinkwasser war, in Teilen unserer Gemeinde, bakteriell verunreinigt. Inzwischen wurden, zur Sicherstellung der Qualität des Trinkwassers, UV-Anlagen installiert. Fragen bleiben: Wo und weshalb entstand die Verunreinigung? Was wird unternommen, damit keine bakterielle Verunreinigung mehr entsteht?
Im November 2019 wurden erstmals Chlorothalonil-Messungen durchgeführt, weitere fanden im Mai und im November 2020 statt. Bei allen Messungen lagen die Werte zum Teil über der gesetzlichen Toleranz. Auf weitere Messresultate warten wir zurzeit noch. Auch in diesem Zusammenhang bleiben Fragen: Woher stammt das Chlorothalonil in unserem Trinkwasser? Was wird unternommen, damit wir keine Pestizide im Trinkwasser haben?
Trinkwasser ist ein wertvolles und lebenswichtiges Gut. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen deshalb erwarten, dass die Ursachen der Verunreinigungen gesucht und Massnahmen dagegen ergriffen werden.
Die Gemeinde erfüllt ihre gesetzliche Pflicht, die Wasserqualität periodisch zu prüfen. Eine weitere wichtige Massnahme müsste sein, offensiv zu informieren und über Verbesserungsmöglichkeiten laut nachzudenken. In den Hügeln rund um unsere Dörfer ist nach wie vor viel sauberes Wasser verborgen. Die Strategie, zahlreiche alte Fassungen aufzugeben, könnte sich im Nachhinein als Sackgasse erweisen.

Verständnis fürs Klima; global denken – lokal handeln
Für die SP ist das Klima ein wichtiges Thema. Die Klimaerwärmung ist real und ihre Folgen sind auch bei uns sichtbar. Seit Jahren sinkt der Stand unseres Grundwassers. In diesem Jahr haben Unwetter zu grossen Schäden geführt. Es ist erwiesen, dass alles zusammenhängt. Der Nobelpreis in Physik wurde Forschenden im Bereich Klima vergeben. Seit 30 Jahren zeigen sie diese Zusammenhänge auf.
Zurzeit wird die Ortsplanung in unserer Gemeinde revidiert. Wie wär's, wenn wir uns ein Ziel in Richtung Nachhaltigkeit setzen würden?

«Wachsen ja – aber ökologisch und nachhaltig:
Die Gemeinde Krauchthal strebt ein klimaneutrales Wachstum an!».
Wir können und sollen unseren Beitrag für eine ökologische Zukunft leisten.
Das sind wir zukünftigen Generationen schuldig.

KONTAKT

Liliane Jost, Hettiswil
Telefon 034 422 37 57

Renata Salis, Krauchthal
Telefon 034 411 26 25

Internet / Website:
Thomas Theiler, Krauchthal
Telefon 034 411 32 14

SP Krauchthal-Hettiswil online
Die Website der Sektion Krauchthal-Hettiswil der Sozialdemokratischen Partei wird laufend aktualisiert und mit neuen Inhalten ergänzt (www.sp-krauchthal.ch).

E-Mail-Anschrift für Fragen oder Kommentare:
webadmin@sp-krauchthal.ch

Danke
Das erste Jahr der laufenden Legislatur geht zu Ende. Die SP dankt allen Frauen und Männern, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen oder sich in einer anderen Art innerhalb der Gemeinde für die Allgemeinheit betätigen.

AGENDA

Die wichtigsten Daten
(alle Anlässe unter www.sp-krauchthal.ch/agenda.htm)

2021
Sektionsversammlung
• Dienstag, 7. Dezember

2022
Hauptversammlung
• Dienstag, 8. März

Interessierte sind jederzeit willkommen.

In keinem anderen Land der Welt verfügen die Bürgerinnen und Bürger über so viel Freiheit, Selbstbestimmung, Sicherheit und Wohlstand wie hier in der Schweiz. Die Gründe dafür sind unsere direkte Demokratie, unser Föderalismus, unsere Neutralität, unser Bildungssystem, welches die Chancengleichheit währt, und nicht zuletzt unsere Unabhängigkeit. Diese bewährten Stärken sind nicht selbstverständlich und geraten immer wieder durch ideologischen Zeitgeist in Gefahr. Deshalb müssen wir uns immer wieder auf unsere Werte besinnen und diese verteidigen.

Die momentane Lage, an verschiedenen Brennpunkten im Ausland, in der Schweiz und auch in unserer Gemeinde, beschäftigt und fordert uns alle. Wir können nur eine Verbesserung erzielen, wenn jede und jeder mit Eigenverantwortung und gesundem Menschenverstand nach ihren und seinen Möglichkeiten an der richtigen Stelle mitwirkt. Wir verstehen uns als konservative und liberale Partei und setzen uns für die Grundwerte unseres Landes ein und tragen Sorge zur kleinsten Zelle unserer Gesellschaft: der gesunden Familie.

Nach der Familie folgt der Zusammenhalt im Freundeskreis, im Vereinsleben und im Gemeindewohl. Der Erfolg und die Effizienz einer Gemeinschaft, eines Gewerbebetriebes, einer sozialen Institution oder eben auch einer Gemeinde hängt stark von einer sicheren Versorgung und auch von tragenden Persönlichkeiten und deren Grundwerten ab.

Für jedes Amt braucht es passende Kandidaten. Es freut uns daher, Ihnen bekannt zu geben, dass Gemeindepräsident Markus Iseli als Grossrat kandidieren wird. Die kantonalen Gesamterneuerungswahlen finden am **27. März 2022** statt.

Das klare Nein zu den beiden gefährlichen Agrarinitiativen vom 13. Juni 2021 hat gezeigt, dass wir gewinnen können, wenn wir zusammenstehen und an die Urnen gehen. Deshalb heisst es am 27. März 2022 wieder: Land an die Urnen!

KONTAKT

Martin Glauser, Präsident
Telefon 034 530 14 92

Daniela Gerber, Kasse
Telefon 034 411 07 16

Matthias Häfliger, Webadmin
Telefon 079 473 11 74

www.svp-krauchthal.ch
Die Website wird laufend aktualisiert, ein Besuch lohnt sich.

Das Gemeindehaus.

Vereinsadressen

Vereine Hettiswil und ihre Präsidentinnen/Präsidenten
Brieftaubensportverein Hettiswil
Christian Hubacher, Hinterdorf 1,
3309 Zauggenried, Telefon 031 767 89 22

Computerklub Hettiswil
Mathias Röthlisberger, Grauenstein 24,
3325 Hettiswil, Telefon 034 411 18 72

Sportschützen Fraubrunnen-Hettiswil
Roland Marti, president@amtschuetzen.ch

Hornussergesellschaft Hettiswil-Eintracht
Beat Küng, presi@hornusser-hettiswil.ch,
Mobile 079 455 35 72

Jodlerklub Hettiswil
Fritz Güdel, Leimgraben 394, 3413 Kaltacker,
Telefon 034 415 16 77, Mobile 079 758 95 47

Kleintierfreunde Hasubärg
Manfred Wittwer, Bernstrasse 38,
3324 Hindelbank, Telefon 034 411 23 46,
Mobile 079 841 87 37

Platzgerclub Hängelen
Hansrudolf Grütter, Chabisgasse,
3325 Hettiswil, Telefon 034 422 01 93,
Mobile 079 233 89 55

Schafzuchtverein Hettiswil und Umgebung
Robert Glauser, Birbach 3, 3326 Krauchthal,
Telefon 034 411 24 88

Spielgruppe Regenbogen
Silvia Schneider, Löhliweg 5,
3325 Hettiswil, Telefon 034 411 25 23

Trachtengruppe Hettiswil
Susanne Kobel, Ischlag 101,
3325 Hettiswil, Telefon 034 411 18 87

Tuningvirus
Markus Gerber, Kälteberg 118 H,
3439 Ranflüh, Mobile 079 785 60 55

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hettiswil
Dominic Lüthi, Grauenstein 2,
3325 Hettiswil, Telefon 034 411 20 51

Wybermahlkomitee
Rosmarie Wermuth, Dorfstrasse 24,
3325 Hettiswil, Telefon 034 411 24 28
Mobile 079 736 72 27
b.r.wermuth@bluewin.ch

Vereine Krauchthal und ihre Präsidentinnen/Präsidenten
Elternverein «Tschu-Tschu-Isebahn»
Corinne Baumgartner, Länggasse 15a,
3326 Krauchthal, Telefon 031 932 01 53

Feldschützen Krauchthal
Hans-Jörg Buri, Neufeldstr. 50, 3604 Thun,
Tel. P 033 336 93 83

Gewerbeverein Krauchthal
Gerhard Streit, Eggen 8,
3326 Krauchthal, Mobile 079 653 56 70

Hornussergesellschaft Krauchthal-Hub
Matthias Gerber, Oberdorf 12,
3326 Krauchthal, Mobile 079 684 21 16

Landfrauenverein Krauchthal-Hettiswil
Silvia Mumenthaler, Riedhalden 224,
3326 Krauchthal, Telefon 031 922 12 27

Männerchor Krauchthal
Hans Buri, Hofmatte 13,
3422 Kirchberg, Mobile 079 441 23 48

Musikgesellschaft Krauchthal
Hans Ulrich Schöni, Im Weidli 2,
3326 Krauchthal, Telefon 034 411 14 49

Pfadi Schekka Krauchthal
Rico Kohli, Staffelweg 26,
3322 Moosseedorf, Telefon 031 859 76 92

Samariterverein Krauchthal
Verena Hausheer, Dieterswald 236,
3326 Krauchthal, Mobile 079 657 23 55

Silbergruppe Krauchthal
Susanna Gerber, Haspiweg 12,
3326 Krauchthal, Mobile 079 450 87 90

Spielgruppe Isebahn
Ursula Ramseier, Eggen 3,
3326 Krauchthal, Mobile 079 359 23 79

Sportverein Krauchthal / SV Krauchthal
Daniel Ebener, Grossacher 33,
3326 Krauchthal, Telefon 034 411 48 25

Tagesfamilienverein Vechigen und Umgebung
Vermittlerin Krauchthal: Miriam Hulliger,
Postfach 216, 3067 Boll,
Mobile 079 627 78 46

Turnen FitGym «Pro Senectute»
Valentina Sala, Grossacher 61,
3326 Krauchthal, Telefon 034 411 32 35

Verein für Familienschutz Krauchthal
Marianne Geissbühler,
Bolligenstrasse 2, 3326 Krauchthal

Verkehrs- und Verschönerungsverein Krauchthal
Urs Wüthrich, Eggen 1,
3326 Krauchthal, Telefon 034 411 06 34

Veranstaltungskalender

Da im Moment nur wenige definitive Termine bestehen, verzichten wir darauf, den Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Wir weisen darauf hin, dass jeweils die aktuellste Version auf der Website der Gemeinde Krauchthal unter www.krauchthal.ch veröffentlicht ist.

Elternverein Tschu Tschu Isebahn Krauchthal

Endlich wieder Tschu Tschu und wenn die Kinderaugen leuchten, weil wieder Herbst(s)pass-Zeit ist

So langsam normalisiert sich der Alltag und unser Vereinsleben wieder… Ende April war es endlich so weit. Wir starteten mit den Tschu Tschu-Vormittagen und hocherfreut haben uns sofort wieder viele Eltern mit ihren Kindern durch den Donnerstagmorgen begleitet. Singen, basteln, spielen, «käfelen»… fast wie früher. Maskenpflicht sowie Abstandhalten sind zwar immer noch fester Bestandteil unserer gemeinsamen Tschu Tschu Zeit, dennoch sind wir froh, dass wir diese wieder durchführen können.

Frohen Mutes haben wir im Mai auch begonnen, den Herbst(s)pass 2021 zu organisieren. Und wie schon im Jahr 2020 haben uns viele Betriebe und Vereine unterstützt und es kam wieder ein super Herbst(s)pass-Programm zusammen. Die Herbst(s)pass-Woche fand vom 27. September bis am 1. Oktober 2021 statt. Trotz mehr Ferienabwesenden als letztes Jahr haben sich auch diesmal viele Kinder angemeldet und eine tolle Woche erleben dürfen. Es war wieder unglaublich schön, die leuchtenden Kinderaugen nach den Kursen zu sehen und die Freude über das Erlebte und Gelernte zu Ohren zu bekommen. Nicht selten hat man gehört: «Da gani de z'nächst Mau grad wieder häre.» Genauso schön war es auch für uns, die Kursleitenden und ihre Begeisterung zu sehen. Auch ihnen hat es wieder enorm viel Spass gemacht, unseren Kindern etwas beizubringen oder mitzugeben. Es ist schön zu wissen, dass wir als Verein so gut unterstützt werden. Der grosse administrative Aufwand hat sich ein weiteres Mal gelohnt und wir sagen herzlichen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit und die super Woche.

Dem Samariterverein Krauchthal, Daniela Blum und ihren Eselis, der Kirche Krauchthal, der Hornussergesellschaft Hettiswil-Eintracht, den Ofehüslifrauen, dem Museum Krauchthal, der Musikgesellschaft Krauchthal, dem Sportverein Krauchthal, Zorros Garage, Daniela Gerber und Familie Balsiger vom Dieterswald, dem Illusorialand und dem Verein der Kleintierfreunde Hasubärg ein grosses Merci für euer Angebot.

Wie es weitergeht mit dem Herbst(s)pass, wissen wir aktuell noch nicht. Sicher ist, dass wir das Projekt weiterführen werden. Wir überlegen, ob wir zur Abwechslung mal einen Frühling- statt Herbst(s)pass durchführen werden. Wir halten euch ganz sicher auf dem Laufenden…

In eigener Sache …

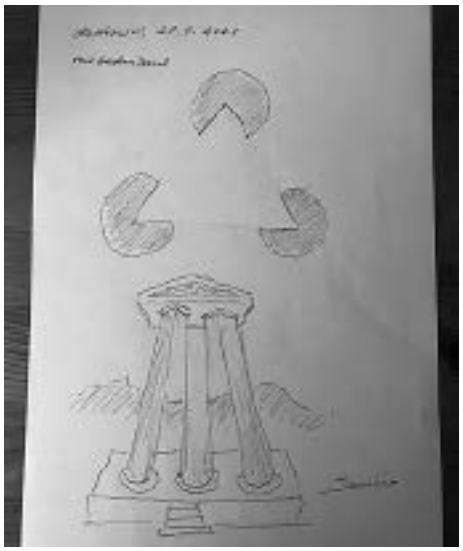
Per 1. Mai 2021 haben wir unsere Website aufgeschaltet. Schaut doch mal rein unter **www.elternverein-isebahn.com.** Ihr findet dort alles Aktuelle zu unseren Anlässen und zum Verein. Unser Vorstand ist zurzeit minimal besetzt. Wer sich ein Ämtli im Vorstand vorstellen könnte, darf sich gerne bei uns melden. Wir sind eine engagierte und motivierte Truppe mit vielen Ideen. Auch neue Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Liebe Vereinsmitglieder, wir sind froh um jede einzelne Unterstützung an unseren Anlässen, da wir als kleiner Vorstand den Aufwand manchmal fast nicht mehr selbst stemmen können. Ein Merci bereits im Voraus an alle, die sich melden oder bereits gemeldet haben.

Bei Fragen zu den Angeboten oder Interesse an einer Mitgliedschaft wendet euch bitte an unsere Präsidentin:

Corinne Baumgartner
Telefon 031 932 01 53
E-Mail: elternverein.isebahn@gmx.ch

Wir freuen uns auf euch!
Euer Elternverein Isebahn Krauchthal

Herbst(s)pass 2021



Jodlerklub Hettiswil

Ein wunderbares Fest auf der Mühle in Hettiswil
Einen ausserordentlichen Geburtstag konnten wir mitfeiern! Die Mühle Hettiswil wurde 400 Jahre alt. Wir Hettiswil-Jodler danken der Familie Buri ganz herzlich für die Gastfreundschaft und wünschen der Mühle noch viele gute und schöne Jahre. Unserem Jodlerkameraden Werner Buri wünschen wir gute Genesung von seiner Operation und freuen uns, ihn bald wieder in unseren Reihen zu haben.

Ausblick
Das traditionelle Winterkonzert des Jodlerklubs Hettiswil findet am Samstagabend, 22. Januar 2022, und Sonntagnachmittag, 23. Januar 2022, in der Mehrzweckhalle Rüedismatt in Krauchthal statt.
Wir freuen uns und laden alle herzlich ein, mit uns einen schönen Samstagabend und Sonntagnachmittag zu geniessen.

Gottesdienst
Zum Muttertagsgottesdienst am Sonntag, 8. Mai 2022, wird der Jodlerklub Hettiswil in der Kirche Krauchthal singen.

Weitere Infos:
www.jodlerklub-hettiswil.ch
Wir wünschen den Besuchern unserer Website viel Spass!

Hast du Lust bei uns mitzusingen? Herzlich willkommen!

Gerne geben wir Auskunft:
Fritz Güdel (Präsident)
3413 Kaltacker
Telefon 034 415 16 77 / 079 758 95 47
E-Mail: guedel.fritz@bluewin.ch

Thomas Barbey (Dirigent)
3415 Hasle b. Burgdorf
Telefon 034 461 48 26 / 078 742 44 32
E-Mail: tmbarbey@bluewin.ch

Der Jodlerklub Hettiswil wird am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Ins teilnehmen.
Wir werden am Samstag, 25. Juni 2022, unser Bestes geben!

Auswärtige Aktivmitglieder (Stand Mai 2021)

Paul Aeschlimann
Bünacker 1, 3309 Zauggenried

Thomas Barbey
Eichholzstrasse 25, 3415 Hasle b. Burgdorf

Hansulrich Friederich
Hauptstrasse 18, 3251 Ruppoldsried

Fritz Güdel
Leimgraben 394, 3413 Kaltacker

Isabelle Güdel
Leimgraben 394, 3413 Kaltacker

Ulrich Held
Mattstettenstrasse 4, 3323 Bäriswil

Andreas Jost
Hauptstrasse 27, 3251 Ruppoldsried

Simona Lehnherr
Thunstrasse 6, 3114 Wichtrach

Urs Salzmann
Gummi 173, 3068 Utzigen

Fritz Spring
Unterdorfstrasse 44, 3305 Iffwil

Paul Stucki
Becher 157, 3065 Bolligen

Jean-Daniel Sutter
Mösliweg 2, 3324 Hindelbank

Christian Witschi
Thunstrasse 6, 3114 Wichtrach

Landfrauenverein Krauchthal-Hettiswil

Ja wie sieht die Landfrau 2021 aus? Schon ein wenig verschlossen, ist doch so wenig los im Jahresprogramm, coronabedingt.
Unsere Hauptversammlung mussten wir dieses Jahr schriftlich durchführen. 86 Stimmzettel kamen retour, danke für die Rückmeldungen.
Im vergangenen Jahr mussten wir leider von vier Mitgliedern Abschied nehmen. 26 Mitglieder durften wir ehren und ihnen eine wunderschöne Blumenschale überbringen. Vielen Dank Blumen Stalder für die tolle Arbeit.
Wenn es die Situation zulässt, möchten wir wieder ein Jahresprogramm bereitstellen:

Programm 2021:

Weihnachtswerkstatt mit Bettina Mumenthaler:
Mittwoch, 10. November

Guferemärit: Sonntag, 21. November

Chlousehöck: Freitag, 3. Dezember

Voranzeige 2022
Neujahrsapéro:
Januar

Yoga: ab Donnerstag, 13. Januar

Landfrauen-Zmorge:
Dienstag, 18. Januar

Curling im Februar

Kurs Pusteblume im März

Hauptversammlung:
Freitag, 18. März

Am Erntedankgottesdienst durften wir die Kirche schmücken.

Männerchor Krauchthal

Ausserordentliche Hauptversammlung 2021

Nachdem die Corona-Auflagen für Anlässe etwas gelockert wurden, konnten wir uns nach langer Zeit wieder einmal treffen. Bei dieser Gelegenheit versuchten wir, mit einigen Liedern wieder ein Gefühl für das Singen im Chor zu erhalten. Bis auf gewisse Textunsicherheiten gelang uns das erstaunlicherweise gar nicht schlecht. Dies war eventuell auch dem gebührenden Abstand von Sänger zu Sänger geschuldet. Zwischen den einzelnen Liedern verpflegten wir uns mit Bratwurst, Brot, Mineral und Bier.

Auf den Vorschlag unseres Präsidenten, die verschobene HV 2021 jetzt gleich oder später abzuhalten, wurde einstimmig beschlossen, dies gerade jetzt zu tun. Um die Corona-Vorschriften nicht zu sehr zu strapazieren, wurden die Traktanden in raschem Tempo abgehandelt. Das war möglich, weil der Präsident einige Unterlagen den Mitgliedern schon vorgängig zugesandt hatte. Auch deshalb ging alles ohne grosse Wortmeldungen über die Bühne. Nach einigen weiteren Liedern liessen wir den Abend, trotz zwischenzeitlichem Regen, noch gemütlich ausklingen.

Rundwanderung Urzeitenweg/Burgäschisee

Wanderer und Nichtwanderer trafen sich am Samstag, 17. Juli 2021, um ca. 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants Freienhof in Hellsau zu unserer jährlichen Wanderung. Mit Kaffee und Gipfeli gestärkt wanderten wir via Winistorf dem Chrümelbach entlang zum Schmitteviertel, einem Dorfteil von Seeberg. Von dort gelangten wir am Rande schöner Felder weiter zu unserem Zwischenziel, dem Burgäschisee. Rund um den See gibt es viele schöne Aussichtspunkte. Wegen des vielen Regens damals lagen die aber teilweise sehr nahe an der Wasserlinie. Im nördlichen Teil des Wegs rund um den See bewegten wir uns teilweise auf dem sogenannten Urzeitenweg. Dieser verbindet verschiedene Fundstellen von Pfahlbauersiedlungen im Wasseramt Kanton Solothurn. So wurden bei der Seeabsenkung 1877 und 1943 verschiedene Siedlungen entdeckt. Diese wurden zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Nach einer längeren Rast im Restaurant Seeblick oder Badibeizli nahmen wir den Weg entlang des Burgäschisees bis zum weiter östlich gelegenen Seehubel wieder unter die Füsse. Von hier ging es relativ ruppig bergan zum Punkt 513 auf ebenso vielen Metern über Meer. Durch den schönen Mischwald spazierten wir in südlicher Richtung zur Waldhütte in der Nähe von Punkt 544. Hier hatten unsere Nichtwanderer den Apéroplatz eingerichtet. Bei Züpfe mit und ohne Speck, Mineralwasser und Weisswein unterhielten wir uns prächtig. Auch ein paar Lieder gehörten natürlich dazu. Während unsere Nichtwanderer den Apéro wieder abräumten, marschierten wir anderen vorbei an der Kirche Seeberg, hinunter durchs Dorf und mit leichtem Anstieg auf den Chräjebärg. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick auf den Jura. Über den Hügelrücken gelangten wir zügig zurück zum Freienhof Hellsau. Dort verweilten wir bei einem verspäteten Mittag- oder vorgezogenen Nachtessen und diversen Getränken bis gegen Abend. Auch hier gaben wir ein paar Lieder zum Besten. Zum abschliessenden Kaffee mundete das von unserer Kassierin gespendete selbst gemachte Cake vorzüglich.

Diese Wanderung wurde von unserem Präsidenten organisiert und durchgeführt. Danke vielmals.

Die weiteren Aktivitäten im 2021

Das vorgesehene Preisjassen im Oktober kann leider nicht durchgeführt werden. Jedoch ist das traditionelle Mitmachen am **Ewigkeitssonntag am 21. November 2021** so gut wie sicher.

Musikgesellschaft Krauchthal

JUBLE (Jugendbrassbandemmental)
Vom 19. bis 23. April 2021 fand in Zweisimmen das erste JUBLE-Lager statt. Kinder im Alter zwischen 8 bis 16 Jahre haben in fünf Tagen ein Konzertprogramm einstudiert. Wir sind stolz sagen zu können, dass fünf Kids unserer Jugendmusik teilgenommen haben. Das Lager hat ihnen sehr viel Spass gemacht, weshalb die Anmeldung für nächstes Jahr bereits erfolgt ist.

Musikproben
Im Frühsommer durften wir zu unserer Freude wieder als Band musizieren und proben, aber nur bei guten Wetterbedingungen. Deshalb konnte von den geplanten Proben nur eine Musikprobe vor dem Singsaal Krauchthal stattfinden.
Ab Ende Juli konnten die Musikproben wieder wie gewohnt in unserem Probelokal durchgeführt werden.

Ensemble-Day in Zollikofen, 5. Juni
Eine Kleingruppe der MGK entschied sich am 1. Ensemble-Day in Zollikofen teilzunehmen. Da in dieser Zeit keine Anlässe stattfanden, kam diese Aufgabe gelegen, um wieder auf ein kleines Ziel hinarbeiten zu können. Mit einigen Proben (mit oder ohne Dirigenten) trat das Ensemble den Wettbewerb an und erhielt dazu eine erfreuliche und motivierende Rückmeldung.

Passiven- und Jubilarenanlass, 5. September
Auch in diesem Jahr fand das Konzert für unsere geschätzten Passiv- und Ehrenmitglieder, Sponsoren und Gönner in der Rüedismatt Krauchthal statt. Nebst einem abwechslungsreichen Programm zwischen Band und Tambouren hatten wir durch diesen Anlass eine inoffizielle Hauptprobe für den Choral «Yellow Mountains» und den Marsch «The Spaceman», die wir am diesjährigen EMC (Emmental March Contest) vortragen werden. Der anschliessende Applaus zeigte, dass wir mit gutem Gefühl den Wettbewerb vom nächsten Wochenende in Angriff nehmen konnten. Nach dem musikalischen Teil gab es die Möglichkeit, von verschiedenen selbst gemachten Desserts der MGK zu kosten. Dazu wurde ein kaltes oder warmes Getränk nach Wahl serviert. Der geschätzte Anlass wurde mit viel Dank und Begeisterung aus dem Publikum erlebt.

Emmental March Contest, 11. September
Am 11. September wurde von der Musik Frohsinn Oberburg der 2. EMC unter Einhaltung der 3G-Zertifikatsregelung durchgeführt. Motiviert und mit viel Elan präsentierten wir dem zahlreichen Publikum den geprobten Choral sowie den Marsch (nur der Marsch wird von der verdeckten Jury bewertet). Die Stimmung auf dem Gelände erinnerte an ein lang ersehntes Musikfest. Am späteren Abend stand die Rangverkündigung des heutigen Tages auf dem Programm. Wir erreichten in der Kategorie Brass Band B den 5. Platz. Die Band sowie auch unser Dirigent Christian Gertschen sind mit dem Ergebnis und der Bewertung sehr zufrieden. Der wunderbare Anlass ging mit Stolz und schönen Erinnerungen zu Ende.

Herbstpass JUMU, 28. September
Das Leitungsteam unserer Jugendmusik (JUMU) nahm die Gelegenheit wahr, Schülerinnen und Schülern der Gemeinde unser Hobby näherbringen zu dürfen. Durch die Organisation des Herbstpasses des Elternvereins Krauchthal bot sich den vier angemeldeten Kindern die Möglichkeit, verschiedenes Schlagwerk bis hin zu Blasinstrumenten nach Belieben ausprobieren zu können.

Unsere weiteren geplanten Anlässe

- Sonntag, 28. November 2021: Konzert der Jugendmusik auf dem musikalischen Sternenweg
- Sonntag, 5. Dezember 2021: Kirchenkonzert in der Kirche Krauchthal
- Samstag, 5. März 2022: Jahreskonzert in der Rüedismatt Krauchthal
- Samstag, 9. April 2022: 125-Jahr-Jubiläumsfeier der MGK

Museumsausstellung im Museum Krauchthal

Öffnungszeiten der Jubiläumsausstellung:
- Sonntag, 7. November
- Freitag, 19. November
- Sonntag, 5. Dezember
- Freitag, 17. Dezember

Sonntags
von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

Freitags
von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Samariterverein Krauchthal

Am 28. August 2021 boten wir der Bevölkerung an, sich zum Thema Defibrillator (Defi) zu informieren.
In unserer Gemeinde sind fünf Defibrillatoren frei zugänglich aufgehängt. Wir vom Samariterverein bieten bei Anfrage mit genügend Teilnehmern zu diesem Thema Kurse an. BLS-AED-SRC-Kurs (Basic Life Support – Automated External Defibrillation), was heisst das kurz übersetzt? Wir können die lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung bei Erwachsenen und Kindern in verschiedenen Situationen mit dem Einsatz eines Defibrillators ausführen und erlangen Sicherheit.
Ziel des Kurses ist es auch, die Angst vor dem Einsatz dieses Gerätes zu nehmen. Wir können auch Fragen klären wie: Wie setze ich den Defi ein? Was bewirkt dieses Gerät? Was mache ich, wenn das Gerät meldet: «Kein Schock empfohlen»?
Für weitere Fragen ist unser Verein mit qualifizierten Kursleiterinnen der richtige Ansprechpartner. Noch besser: Warum nicht einmal einen Schnupperabend bei uns im Samariterverein besuchen?

Hier zehn ausgezeichnete Gründe für das Mitmachen im Samariterverein:

1. Ich weiss, was im **Notfall** zu tun ist.
2. Ich leiste zu Hause bei Unfällen **Selbsthilfe.**
3. Bei **Verkehrsunfällen** stehe ich nicht ratlos im Abseits.
4. Ich erlebe **spannende Einsätze** beim Sanitätsposten-Dienst.
5. Ich eigne mir **Wissen** in Erster Hilfe an.
6. Ich geniesse ein tolles Vereinsklima mit viel **Spass und Freude.**
7. Ich erlebe **Zusammenhalt, Freundschaft, Geselligkeit, Teamwork** und trage meinen Teil dazu bei.
8. Mein Samariterwissen kommt mir **privat wie im Beruf** zugute.
9. Ich erfahre **Erfolgserlebnisse** bei Einsätzen in Erster Hilfe.
10. Ich genisse **Respekt** in meinem Umfeld, denn Samariterarbeit wird geschätzt.

Sportverein Krauchthal

Geschätzte Thorberg-Trail-Runners und -Walker, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer
Am Samstag, 26. März 2022, findet in Krauchthal der 1. Thorberg-Trail statt. Der SV Krauchthal und mit ihm das OK Thorberg-Trail würden sich sehr freuen, euch bei uns im Emmental begrüssen zu dürfen. Wir sind überzeugt, euch, liebe Runners und Walker, eine attraktive Lauf- und Walkingstrecke anbieten zu können. Der Start- und Zielbereich bietet den anwesenden Zuschauern zudem einen guten Blick auf die Laufstrecke von Gross und Klein. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Gerne nehmen wir Anmeldungen für einen Helferinnen- oder Helfereinsatz entgegen (info@svkrauchthal.ch).

Das OK Thorberg-Trail

Tom Gerber | Cédric Lehmann | Patrick Lehmann | Lars Märki

Kidstraining für den Thorberg-Trail
Rauf, runter, durch Matsch, über Wald- und Feldwege, über «Mutten» springen, kurvig … das ist ein Trail.
In vier speziellen Lauftrainings lernten die Läuferinnen und Läufer die diversen Strecken des Thorberg-Trails kennen, welche sie dann am Samstag, 26. März 2022, absolvieren dürfen.
Die Jüngsten legen eine Strecke von 800 Metern um die Wiese beim Gurtenboden zurück. Die 1400-Meter-Strecke führt die älteren Kinder um den Thorberg. Die ältesten Läuferinnen und Läufer ihrerseits rennen via Schafberg Richtung Schwendi. Dort biegen sie dann in den steilen Teil im Wald ein und haben hierauf einen coolen Abstieg vor sich. Wenn es dort nass ist, werden die «Wadli» nicht nur durchgeschüttelt, sondern auch ordentlich dreckig. Eben richtig «Fun», das hat im Laufsport auch Platz.
Also liebe Kinder und Jugendliche, meldet euch unbedingt für diesen Lauf an. Im Dorf eine Startmöglichkeit zu haben, ist mega.

Für die Jugendriege SV Krauchthal
Monika Lehmann

THORBERG-TRAIL

SPORTVEREIN KRAUCHTHAL

1. Thorberg-Trail

Sa. 26. März 2022

Ortszentrum Rüedismatt, Krauchthal

Walktrail
11.3km
400hm
Startgeld: CHF 15.-*

Kurztrail
5km
150hm
Startgeld: CHF 20.-*

Kidstrail
0.8km, flach
1.4km, 50hm
5km, 150hm
Startgeld: CHF 5.-/**

Haupttrail
13km
500hm
Startgeld: CHF 25.-*

*bis 26. Februar 2022 **bis 20. März 2022

EVENT SPONSOR new balance

Hallen Bad

elektra
Strom ist unsere Stärke

THORBERG-TRAIL

SPORTVEREIN KRAUCHTHAL

Kidstrail W/M U8	0.8km	10:00 Uhr
Kidstrail W/M U10	1.4km	10:15 Uhr
Kidstrail W/M U12	1.4km	10:40 Uhr
Kidstrail W/M U14-U16	5km	11:05 Uhr
Kurztrail W/M16+kurz	5km	12:00 Uhr
Haupttrail W/M U20-70	13km	13:30 Uhr
Walktrail offen	11.3km	13:35 Uhr

Verlosung für alle Kategorien!

Anmeldung und Infos: svkrauchthal.ch/thorberg-trail

Folgt uns auf:
facebook.com/thorbergtrail
instagram.com/thorbergtrail

ARCHITEKTUR METZGER

Schreinerei Schmutz

Gerber HolzArt Krauchthal

EVENT SPONSOR new balance

Hallen Bad

elektra
Strom ist unsere Stärke

Sport verbindet

SPORTVEREIN KRAUCHTHAL

Neues Trainingsangebot im SVK

Unter dem Motto

Spiel & Spass

Für Sie und Ihn
„Sport verbindet“ „zäme fägts“

Das Training findet jeweils am Mittwoch von
20:15h bis 21:45h in der
Turnhalle Rüedismatt
oder bei schönem Wetter auch draussen statt.

Nach einem kurzen Aufwärmtraining wollen wir uns gemeinsam bei verschiedenen Sportspielen bewegen und dabei auch ein bisschen schwitzen.
Der Spassfaktor steht natürlich im Vordergrund.

Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns auf dich

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:
Janine Binggeli, 079 791 70 08

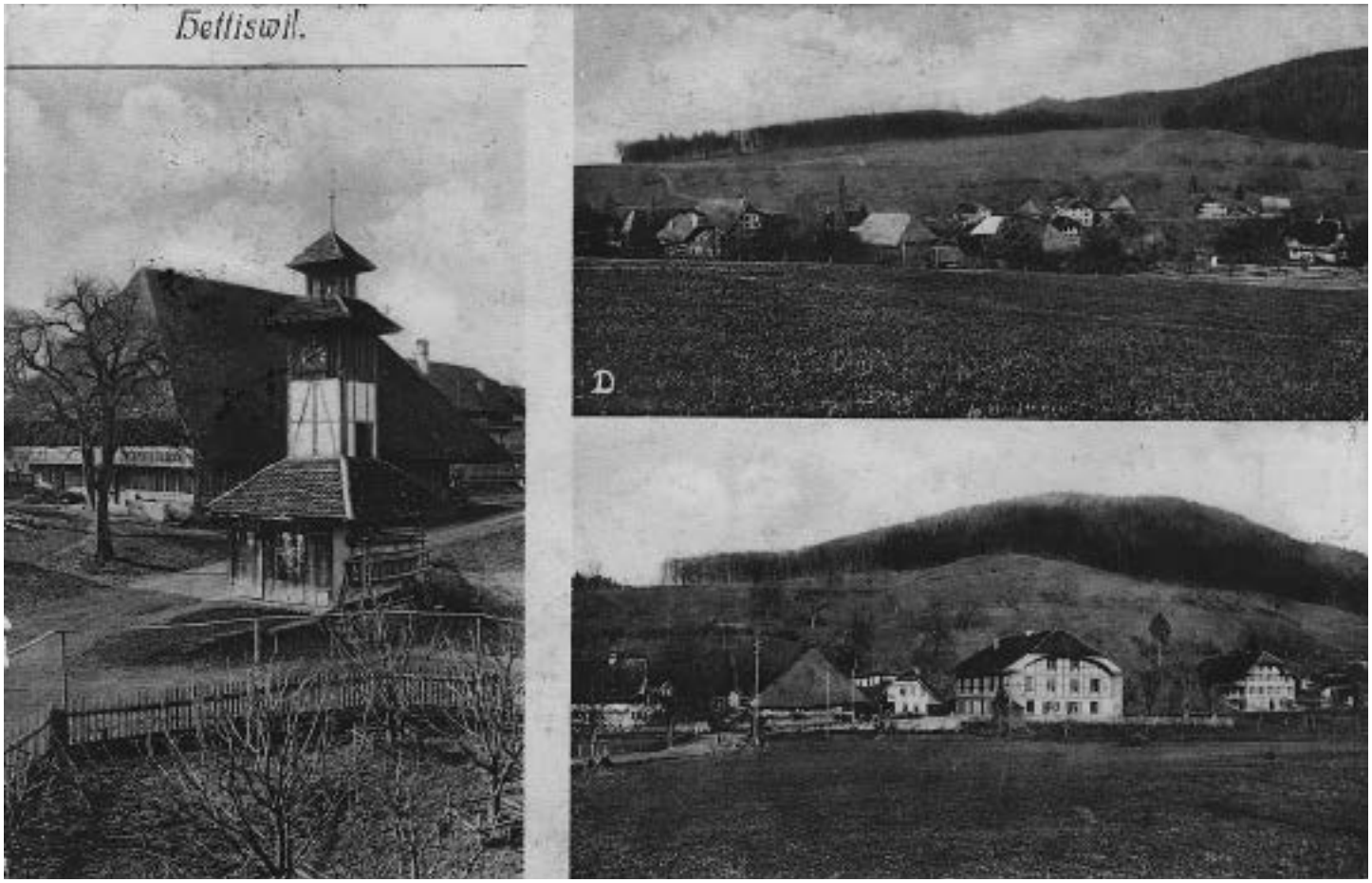
www.svkrauchthal.ch

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hettiswil

Nächste Termine (geplant)
Samstag, 8. Januar 2022
Glühwein und Punsch

Freitag, 11. März 2022
Hauptversammlung

Donnerstag, 26. Mai 2022
Auffahrtsbräteln

Weitere Informationen zu den nächsten und vergangenen Anlässen sind auf der Website zu finden:
www.vvhettiswil.ch

Postkarte Hettiswil von 1916